

Berlag Langgaffe 21
"Tagblatthans".
Coalter-halle geöffner von s libt morgens bis 7 ühr abenbe.

Wöchentlich reisibrlich burd ben Bering en Bestanftalien ansichtreitig 12 Ausgaben.

Fernrift : "Tagbiatchand" Rr. 6650-53. Ban 8 Uhr morgens dis 7 Uhr abends, außer Sanntags.

Begage-Lreis für beide Ausgaben: Mt. 130 monatich, Mt. 850 viertelisdrich durch den Berlag Langsaffe if, ohne Brugeriede. Mt. 130 monatich, Mt. 850 viertelisdrich durch alle deurichen Bestagten ansichtieftlich durch alle deurichen Bestagten und die deurichen Bestagten die deurich die Bestagten Bestagten und die Bestagten Bestagten und die deurich der deurich der deurich Bestagten und die deurich der deurich

Berliner Abreilung bes Biesbabener Tagblatto: Berlin W. 57, Min ber Apofteffirche 7, L. Ferufprecher: Amt Lugow 6202 unb 6203.

Sonntag, 11. August 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 371. . 66. Jahrgang.

Die neuen Reichsftenern.

Bon Birfl. Gleb. Oberfinangrat Dr. D. Schwars. Die Reichsregierung und der Reichstag haben mit ber

größten Steuerbewilligung von fast 41/2 Milliarben Marf ein Stererwert geschaffen, bas fich - endlich - ben Leiftungen Englands auf bem Webiete Dec Striegestenervolitit ebenburtig an bie Geite ftellen barf Dies gilt namentlich auch in jugialer Richtung, indem diesmal die direften, den Befit beloftenben Steuern einen fehr erheblichen Teil bes bewilligten Steuermehre ausmachen. Allerdings tragen bei und bie weuen direften Steuern im Gegenfat gu England, beffen Gintommenfieuer einen fo unübertroffenen Rri, alijationspuntt feines Rriegofteuersnitems bilbet - und bilben tann, weil dert fein Gingelitaat und feine Gemeinde an Diefer Quelle mitzehren -, nur einen borübergebenben, einmaligen . Charafter. Das gilt ebenfo von ber Rriegogewinn. fteuer ber Affiengesellichaften für bas vierte Griegsjahr, deren Ertrag bei Steuersätzen von 30 bis 60 Prozent des Metrgewinns rund 600 Millionen Mark eindringen soll, wie von der der Anitiative des Neichstags entsprungenen Abfonen mit Gintommen über 10 900 IR. nach bem Stanbe bes Ginfemmens bom 31. Dezember 1917 gegenüber bem Briebenseinfommen, fowie endlich bon ber Bermogens. freuer für Bermogen über 100 000 DR. Der Mehrein-Temmenftener find Staffelfabe von 5 bis 50 b. S. (bei Dehreinfemmen über 200 000 9R.), ber Bermogensfieuer Staffelfabe ren 1 bis 5 v. T. 'bei Bermogen fiber 1 Million) zugrunde gelegt 3fr Ertrag mirb auf 850 Millionen begm. 850 Millio-

nen Mart geichätt Bos bie beiben letteren Steuern anbetrifft, fo haben, wenn es fich auch gunadit nur um eine einmalige Steuer Fanbelt, tie Dehrheitsparteien inbes boch feinen Zweifel barüber gelaffen, bag fie für bas nachfte 3 thr bei Fortbauer bes Rrieges erneut mit abnlichen Borichlagen fommen wurden. Die gur Begrundung der Initiatio untrage gegebenen Ausführungen ber Untragfteller laffen fogar ertennen, baf bie Reichstagsmehrbeit in biefen einmaligen Steuern nur ben Auftaft gur Forberung fünftiger bauernber bireffer Reichsftevern erblidt. Denn wenn auch die Mehrbewilligung bon 1.5 Milliarben Mart Steuern von ihr senachit bamit begrunbet murbe, baf bie von ber Regierung borgelegten Steuerentwürfe für bas Jahr 1918/19 noch nicht ben bollen im Gtat in Anfat gebrachten Erteag liefern murben, fo führte man boch gur weiteren Begrundung aus, daß bas von der Regierung in Anfan gebrachte Gtuts-Defigit bon 2,9 Milliarben Mart bas wirkliche Defigit noch nicht erreiche, weil einmal bie Roften für Invalidenrenten. Witwen- und Waisengelber. ferner aber auch die Friedensfabe ber Ausgaben für Seec und Blotte, tie jeht im Briege aus fin erzwirtschaftlichen und technischen Grunden mit auf bas burch Anleiben zu be fenbe Ariegsbubget übernommen find, dabei nicht berüsflichtigt seien Es liegt auf ber Sand, daß, die lehtgebachten Gründe bie Einführung bauernber Steuern nötig machen murten. Die Reichstagsmebrheit icheint alfo in Grfeintnis teffen, bag ein großer Teil ber im Rriege bewilligten inbireften Steuern bauernben Charafter tragen wird, gugleich menigftene ben Rabmen für eine bestimmte Gumme biretter laufender Steuern für die But inft baben ichaffen wollen, ber pur negen ber Schwierigfeit, im Rriege eine enbaultige Abgrengung und Berteilung ber bireften Steuern gwifchen Reich, Stoat und Gemeinbe burchauführen, vorläufin burch gewiffe

einmalige Besitztearn ausgefüllt werden sollte.

Das weitere — erfolgreiche — Drängen des Reichstags auf underzingliche Errichtung eines Reichsfran nahots und auf Austattung der Reichsbevollmächtigten für das Zollund Steuerwesen mit wirklameren Aussichtsveckten deutet eberisalls auf zentralisierende Tendenzen der Reichstagsmehrbeit auf steuerlichem Gediete din. Um so schwerzern derzens haben sich die Kinangminister der Einzelftaaten entschlessen, den gedachten Initiativanträgen zuzustimmen. Durch tas sog, Belisteuersondpromik wurde wenigstens erreicht, das nicht, wie die Initiativantrag wollte, das Finsommen der physischen Bersonen (über 2000 M.) schlechtweg, sondern nur das Rebreinst wom men der einmaligen Steuer unter-

morfen muche. Im übrich haben fich bie Bunbesregierungen mit einer ftarfen Mehrtelaftung ber Berfonalfteuern nach bem Kriege in Reich, Glaat und Gemeinde im allgemeinen offenbar bereite abgefunden. Das geht namentlich aus bem bon ter Reicheregierung mit ben neuen Steuern gleichzeitig borcelegten und bom Reichstag angenommenen Befebe gegen bie Steuerflucht berbor, meldes befrimmt, bag mabrend fünf 3abren nach Kriegobeenbigung auswandernde Deutsche ned ber einheimifden Berfon ilftenerpflicht unterliegen, gur Siderung ber Erfillung biefer Berpflichtung 20 n. S. ihres Bermogens binterlegen muffen und, wenn fie ben Boridriften bee Gefebes aumiderhindeln, nicht nur mit Gefangnis beftroft, fonbern fogar ber burgerlichen Ehrenrechte und einfdlieklich Frau und Rindern auch ber Staatsangehörigfeit rerluftig erffart merben tonnen. Die borgenannten brei Befibsteuern machen mit gusammen 1,8 Williarben etwa vicraia Brugent bes in diefem Jahr bewilligten Gesamt-Steuer-

Sin des Reichsfinanghofes in München.

- Berlin, 10. Aug. (3b.) In feiner letten Bollfigung bat der Bundesrat der Borlage über die Anderung und

Ergänzung des Warenbeczeichnisses zum Zolltarif und der Arleitung für die Zollabfertigung, dem Entwurf einer Bestanntmachung zum Viersteuergeset, der Vorlage über Liersteueraussührungsbestimmungen und der Vorlage über Ausführungsbestimmungen zu der Versteuerung den Mineralwäsern und fünstlich bereitzten Getränsen nehst Nachsteuerserdnung zugestummt und beschlossen, daß der Reichsfinanzhofseinen Sit in München haben solle.

Die inneren Kampfe in Rugland.

Die Nachrichten, die über die Kräfte, Strebungen und Aussichten der einzelnen einander befännbsenden Pacteten in Ruhland einlaufen, sind noch immer höchst verworren. Nach Meldungen der Beteredurger Telegrapben-Agentur rüden die Scuiettruppen ersolgreich gegen die Tidecho-Slowafen im Bolgagebiet vor. Auf der Mittelwolgafront stehen die Sowjettruppen schon 7 Werst vor der Stadt Simbirds und beschieden der Stadt Spöran. Auf der Südwolaufront sehten die Stadt Spöran. Auf der Südwolaufront sehten die Sowjettruppen über die Wolga, befestigten sich auf dem ditlicken

Hoskau Kah Howgorod Sarapul of Sirak

Masan Manadaah

Masan Manadaah

Masan Manadaah

Misan Misa

Ufer und nahmen Balafowo ein. Roch weiter öftlich bon Balakowo baken fich die Sowjettruppen in der Stadt Rifalaje wolf feitgesetzt und bie Tichecho-Clowafen 25Berft nordlich ben Rifolojewet in ber Richtung nach Samara gurudgeichlagen. Auf ber Rordwolgafront befinden fich die Somjettruppen auf bem Oftafer ber Rima und Wolga in ben Stabten Ticbiftopel, Spaszt und Menfelinot und ruden in ber Richtung der Stadt Biest vor. Das ben den Tscheche-Slewafen geubte reaftionare Regime rief einen Arbeiteraufstand gegen die Tichecho-Slewafen in Omof und in Simara berbor. Beide Aufitante wurden blutig unterdrückt. General Aragnow rüft, nachdem er große Kräfte engesammelt hat, nach bem Rorben bes Dongebietes gegen bie Station Filonowo vor, bie an ber Eisenbahnlinie liegt, welche Zarignn mit Ruhland verbindet. Die Gowjettruppen, barunter auch Comjettofatenbeständigen Rampfen langfam gur n, geben ur Station Filonomo gurud.

Bolichemiftifche Ueberlegenheit in Sibirien,

Br. Chiosso, 10. Aug. (36) Sondoner Telegramme des Kurrespondenten des "Sera" schilbern die militärische und tie pelitische Lage des Vielverdandes in Sidirien als unsicher. Sie kestätigen das Erscheinen einer zahlenmäsig überlegenen maximalistischen Truppenmacht in der Mandschurei und den Rückzug der Tschecho-Slowaken hinter den Ussuri-Inst. Die die zeht gelandeten Ententetruppen werden als ungenügend bezeichnet.

Die Tichecho-Slowaken in arger Bedrangnis. Dringenbe Bilferufe an bie Entente.

Br. Genf, 10. Aug. (Eig Drantbericht. zb.) "Torriere tella Sera" bringt aus London die Melbung, daß die Tschecho-Slewafen einen dringenden hilferuf an die alliierte Heeres-leitung um Sendung von Verstärfungen richten. Sie seien in schwer bedrängter Lage infolge des wach send en Drudes der maximalistischen Truppen in Weitsicien und am Baikalse. Die "New York Sun" meldet, daß bis zum 15. August in Wladiwostof 10 000 japanische Truppen gesandet sein werden.

Br. Stockholm, 10. Aug. (Eig. Draktbericht. 36.) Nach einer Meldung der Peteesburger Telegraphen-Agentur teilt das Kriegskabinett mit, daß die gegenrevolutionären Truppen, die neulich Jaros law in Besit gegenremmen katten, von dort nieder auf das andere lifer der Wosiga vertrieben worden seinen. Eine ihrer Abteilungen klüchtete nach Sibirsk, um dert einen Aufruhr zu propagieren. Es wurden sedoch Wahnabmen getroffen, um ihre Agstation ichleunigst zu unterdrücken. Auf der Front zegen die Tschoolschwaken an der

Welga errangen die Sowjettruppen einen großen Siec, da es ihnen gelang, sich in den Besit von Späran, Frealma und Nawropel zu sehen. Die Ticheche-Slowafen slüchteten in Unordnung nach Samara und zegen sich nach dem östlichen Teile des Goudernements zurück.

Engliere Hundaebung an das ruffifche Dolf.

Br. Amsterdam, 10. Aug. (Eig. Denhtbericht. zb.) Wie Meuter meldet, hat die brittische Regierung an die Beröfferung von Bladiwostof, Wurman und Archaugelöf eine Kundgetung veröffentlicht, in der es u. a. heiht: "Bir feinmen als Freunde, um Euch zu beisen, damit Ihr Euch von der Zerstückelung und Zerkörung durch Deutschland von der Zerstückelung und Zerkörung durch Deutschland von der Kissenstell Eurer Voll untersachen und die großen Eilsemittel Eurer Länder für seine eigenen Zwede benaven will. Wir erkären seierlicht, das wir, während unsere Teuppen russischen Koden betreten, um Euch im Kampse gegen Deutschland zu unterstützen, nicht einen Auf breit Landes zurüffle-latten werden." Die Kundgebung schliebt: Alliser einziger Wurssch ist. Ausstand hart und frei zu seben und sich dann zurüczussehen, um zu verfossen, wie dos russische Bolt seine Geschiede entspreckend seinen eigenen, oft ausgesprochenen Wünschen gestaltet."

Dor neuen militärifden Entidluffen.

(Bon unferer Berliner Abteilung.)

BA Berlin, 10. Aug (Eig. Drahtbericht. zb.) Unsere Obersic Deeres leitung hat bisher in äuherst großzügiger Beite feindlichen Angrissen zu begegnen gewußt, ohne auf Prestigefragen und gelegentliche Berständnistosigseit der Leimitrotegen Rückscht zu nehmen. Wo es nötig war, warde die Beweglichseit unserer Front auch durch Zurück nach mis der Limen bewiesen. Ein starres Festhalten an Stellungen, deren Besth zu große Opser sosten konnte, kannte man nicht Bei der großen Fochschen Gegenoffensibe an der Marne kamen zuleht diese Grundsabe zur Anwendung.

Nun bat an ber flandrifden Front ein neuer feindlicher Schlag eingesett, ber nach allen Reldungen unferer Erfundungetruppen noch einige Beit fortgefest werben durfte. Wie fie festgestellt baben, verftarft der Gegner unmagefest feine grifden Comme und Abre fiehenden Armeen. Während ber Rachte wurden aus ben enfcliegenden Frontteilen die brilichen Referven berausgezogen und den Angriffsarmeen zugeteilt, um die gesteen und beute forigefenten farten Borftobe gu unterftugen. Diefer große Ginfas bon Renfchen und Material bat es bem Freind ermöglicht, eine Einbuchjung in unfere Front gu bewertitelligen, die bei Laurette an der Somme etwa beginnt, bei Rogières ihre größte Tiefe erreicht und bei Bubescourt endigt. Gin Blid auf die Rarte zeigt, baft baburch die Gefabr eines Drindes auf unfere Flanten tellungen, besonders auf tie linke Hanke, Die beiberfeits ber Abre nach Rorben gur Strafe Billers-Breimneur und nach Guben auf Montbibier rerläuft, wochit. Die bier ftebenben beutschen Truppen merten fich gurgeit in einer einigermagen unangenehmen Lage befinden, ba ihnen die ftandige Gefahr eines feindlichen Unpriffs auf die offene linke Flanke vor Augen ftebt. Dagufommt, baf fie in einem fur bie Berteidigung febr wenig geeigneten Gelande liegen, das mit Teichtern burchfest ift und ter Acind natürlich feinen Rrafteaufwand besonders gegen fie richten mirb, am fie, auch wenn er feinen Angriff beabficbtigt, moralisch zu erschüttern. Alles gufammengenommen ergibt fich, bag Marichall Saig bei einer Fortsebung feiner Ungriffe fic ben beutiden Berteibigern gegenübe: in einer weit befferen Lage befindet ale biefe.

Gs muß, narfbem bies festgestellt ift, bie Frage aufgestellt werden, ob of undst angebradst 18t, an der dentischen Front füblich ber Comme eine jener planmäßigen Umgruppierungen borgunehmen, die unfere heeresleitung bisber als das besie Mittel erfannt bat, gegnerische Offensiven im Cant verfoujen gu laffen: eine Burfidnahme ber Stellungen, unbemerft vom geind nach Forficaffung allen Materiale, bas fonft Gefabr läuft, bem Gogner in ble Sanbe gu follen. Ge wurde baburch eine Musgleichung ber beutiden Front floibfinden, beren Wert bei ber jehigen Lage gar nicht boch genug eingeschäht werden fam. Die Mantenbedrobung der eingelnen deutschen Anneen wäre beseitigt, die angegriffenen Formationen tomiten ein Stellungofbitem begieben, bas beffer als bie jehige binne Infanterielinie gunt erfolgreichen Widerstand perionet mare, ber Beind batte in Radhutfanpfen die befonnten Unficherbeiten und die barous enlitebenden großen Berlufte au gewärtioon und ein Aus. alleich ber Rampflage gu unferen Gunften mare erweicht, bei der ber Gefendeverluft gar feine Bebeutung bat, benn wir befinden und - daran muß immer wieder erinnect merden - im Bewegungsfrieg. Ge ift allo mage-icheinlich, bag unfere Doereseitung, ihrer groben militärifden Einficht folgend, eterliche Mafnahmen ergreifen wird, und wie angenommen werben fonn, wieder mit Erfolg, weum auch einzelne poffimiftifche Gemuter fich barüber beunruhigen.

Don der Ancre bis gur Bife!

W.T.-B. Perlin, 10. Aug., obends. (Amtlich. Droftbericht.) Ausbehnung ber Schlachtfront von ber Ancre bis gur Dife. Angriffe bes Feindes find vor unferen Rampffiellungen gescheitert

In Bortfebung bes Borfte fes bes rechten Glagels ber brittiden Armee errangen unfere Truppen beute neue Erfolge. Nachdem wir ben feindlichen Miterftant gebrochen hatten, nahmen wir die Borfer Pierrepent, Gentoire und hangest-en-Santerre. Jenseits bei Gifenbahn, bRlich Sangest, erreichten wir Arvillers, bas tw unferem Befin ift. Unfer Gertichritt in Diefer Richtung beläuft fich feit gestern morgen auf 1 Risometer Tiefe. Auger beträchtlichem Moterial, bas wir bis jest noch nicht gablen tonnen, machten wir unfecerfeits 4000 Gefangene. Unfere Berlufte wie unserer britischen Berbanbeten find besonbers leicht. Un ber Beste bemachtigten fich amerikanische Truppen bes Dorfes Fismette, mebel fie ungefahr 100 Befangene mochten.

Unglifder Sceredbericht bom 9. Muguft, abenbe.

Unfer Fertideitt tauert an. Die Frangofen nahmen Fresnob-Die Briten fieben oftlich le Quesnob und Caig. Borblich ber Comme leiftete ber Beind fraftigen Biberftanb, 3mifden Chipillo und Morfangeurt ichmere Rampfe. Die Ber-Lundeten machten gestern 14 600 Gefangene. Die Gefcate tonnten bis jest noch nicht gegablt werben. In ben lehten Tagen febte ber Frind bie Raumung feiner vorberen Stellungen im Tale ber She fort. Unfere Linie murbe auf ber gaugen Front bon ber Bame bis gur Beurre nerbineftlich Merbille po-gefcoben, an ber tiefften Stelle um 2001 Parts. Bir halten Locon, Cornet Male, Omentin-se-Beitt, Pacaut und Le Sart. Nördsin bes Kemmel führten wir exsolgreiche bretide Nampshandlungen burch und schoben unsere Liniz auf turge Entsernung um 1000 Parès vor, wobei wir 30 Gefangene machten.

Die geplanten Reformen in Britisch-Indien.

W. T.-B. Amiferbam, 9, Aug. Das "Algemeen Sanbeleblad" verötsentlicht einen Bericht tes Staatssefreiars für Inbien, Mortagn, und der Ligefönigs Lord Chelmsford über die Lom der Regiscung in Britisch-Judien geplanten Reformen. Aus dem aufschrischen Berickt gebt hervox, daß eine ziemlich weltgebende brotingiale Autonomie beabsichtigt ift, von der nur gewisse Striche, wie Birma, bie Rordweftprobing, Belubiciftan und einige Metonowie noch nicht reif ift, ansgeschloffen bleiben. Bas bie Jufanmenfegung ber inbifden Replerung betrifft, fo wird bie Beibehaltung ihrer unpofchmolerten Suprematie und bie Erfebung bes geseichgebenben Sates bes Bigesonigs burch swei Kammern vorge-ichlogen und einen Staatsvat, ber ans gewöhften und ernannten Mitgliedern mit einer Dechrbeit von Beamten bestehen soll und einer indifden gefengebenben Berfammlung bon eima bunbert Mitgliedern, bon tenen eine swei Drittel gewählt und ein Drittel ernannt werden soll. Der Staatbrat soll die hochte geseh-gesende Auserität in Indien für alle wichtigen Angelegenbetten feln und aufertem die Besugnie baben, sede gesehgeberische Maßregel in gang Judien zu revidieren. Außerdem wird die Errichtung eines indischen Erfe Council anempfohlen. Ferner wird in dem Bericht terlanet, doch der Staatssefretar von Indien mit Justimmung des britischen Barlaments auf einen Teil der bon ibm jehr andgefibten Ronirolle, namentlich über Angelegenheiten, für die die neukn indischen Brobingialbehörden verantwortlich sein mürden, berzichtet Schließlich vird vorgeschlagen, daß das Unterhaus beim Beginn jeder Session eine besondere Kommission für indische Angelegenheiten aufstellen soll.

Drobenbe Roblennot in England.

W. T.-B. Amsterdam, 9. Aug. (Dashtbericht.) Wie ein biefiges Blatt erführt, schütt der Präsident des Handelsamts Sir Robert Stanken ben Fehlbetrag von Kohlen für den fommenden Winger in England um 351/2 Millionen Tonnen. Die Ursache dieses Ausfalles find die Ausfuhren nach Frankreich und die Ginberufung gablreicher Grubenarbeiter.

Das Gefen gegen bie Fremben im Oberhaus,

W. T.-B. Bern, 8. Mug. Das englifche Gefeb gegen bie Auguft vom Cberhaus - Auguft vom Cberhaus - Ausschuß mit einigen Abanderungen angenommen. Die wichtigften find, daß feindliche Fremde nicht fünf, wie bom Unterhaus ongenommen, fondern gebn Jahre lang nach Friedensichluß nicht naturalifiert werben dürfen und daß die endgülltige Erflarung ber infolge falfder Angaben erteilten Raturali-fatiensurfunden nicht bem Ermeffen bes Staatsfefreture bes Innern überlaffen werden, fondern ihm gur Pflicht gemacht wird. In eine lächerliche Lage geriet in der Situng der außerste fremdenfeindliche Flügel des Oberhauses mit dem Antrag, daß fein Raturalifierter feindlicher Herfunft nach bein 83. August Mitglied bes Gebeimen Rates ober bes Barlaments fein durfte. Es ftellte fich nämlich beraus, bag bei Annahme biefer Magnahme brei befannte Manner aus bem Gebeimen Rat ausscheiben mußten, namlich Gir Gogar

Speper, Sir Erneit Caffel und Marquis Mitford Sagen, mobei ber letigenanme angerdem bie ihm erft fürglich zur Bertufdung feiner Battenberg-Berfunft verliebene Beersmurbe

Wieber größere Kampfe in Denetien.

W. T.-B. Wien, 10. Mug. Mutlich verlautet: Italienifcher Briegsicheuplag. Un ber venetiantiden Gebirge front fam es geftern wieber ju größeren Infanterietambfen. Bwifden Canove und Affage gingen in ben früheften Morgenftunben ble Gutentetruppen nach einem gewaltigen Feuerfching in bichten Wellen gum Angriff über. Die feinblichen Sturmfolonnen murben überall unter fonveren Berluften geworfen. Wo co ihnen vorübergebend gelang, in unferen Linien Guff gu faffen, trieben wir fie im Wegenftoft gurud. Ebenjo icheirerten alle Berjuche des Felnbes, fich im Mfolonegebiet ausgubreiten, an bem tupferen Weberftanb unferer Truppen. — An ben anberen Frontfeilen Artifleries und Bairouiffengeplontel.

Mbanten. Reine befonberen Greigniffe. Der Chef bes Generalftabe.

Das bei Bien erbeutete iinfienifche Fluggeng.

W. T.-B. Wien, 10. Aug. (Trabfbericht.) Der Fiffrer bes gestern bei Schwarhau niebergegangenen italienischen Mugzeugs wurde wenige Stunden nach seiner Landung in Wetvahrjam gebracht.

Cepiembertogung bes öfterreichifchen Reichbrats.

Ni. Bien, f. Ang. (Eig. Drabtbericht. 3b.) Die Ausfichten für eine Septembertogung bes Reichsrats werben immer größer, ba fewehl die Regierung wie Die Deutschbürgerlichen, Die beutschen Conicitemofroten und auch bie Bofen bofür eintreten.

Bieberaufnahme ber Gifenbahnberbinbung mit Rumanien.

Br. Tichernowin, 9. Aug. (Gig. Drahtbericht. 36.) Am 17. August wird ber infolge bes rumunischen Rrieges ichon feit zwei Jahren eingestellte Gifenbabnverfebe mit Rumanien pretiferifd, wieber aufgenommen. Die befinitive Regelung wird erft nach ber beiderfeitigen Ratifigierung bes Friedenspertrags erfolgen.

Eine fübifche Univerfttat in Berufalem.

— Berlin, 9. Aug. (36.) Die "Times" melbet aus Rarro, das unlängst auf dem Berge Scopus bei Jerusalem die feierliche Grundsteinlegung für ben Bau einer jubischen Universität ftattgefunden hat.

Dentiche Robien ale Mustanichobjette.

W. T.-B. Rotterbam, 9. Aug Der "Rienme Rotterbamiche Centant" meltet, tab bom 8. Auguft an taglich gwei Robiengage ben Tentidiand nach holland abgeben werben, ber eine überGoch und ber greite fiber Rummerich. Auferdem werben auch Roblen per Chiff eingeführt.

> Deutices Reich. Dr. Selfferich in Berlin eingetroffen.

W. T.-B. Berlin, 10. Aug. (Drahwericht.) Staatsfefretar Dr. Belfferich ift in Berlin eingetroffen.

Die Gerichtsbeamten. Die Umisgerichte gablen in Breugen 8818 Richter, 26 Staatsonwilke bei ber Amtsompalticaft, 109 Amisantvälle, 8 Silfsarbeiter bei ber Amisanwaltichaft, 7072 Gerichtsschreiber und planmäßige Gerichtsfdreibergehilfen, 1944 Gerichsvollgieber, 469 Kanglisten und Kanzleidiätare, 2029 planmähige Unterbeamte. Die Landgerichte haben 26 Präfibenten, 409 Direftoren, 1432 Richter, 1096 Gerichteschreiber und planmäßige Gerichteschreibernebilfen, 784 Rongliften und Karnfeibiature, 691 Gerichtsbiener, Raftellane uftv. Bei ben Staatsonwaltschaften gibt es 96 Grifte Staatsanwalte, 47 ftanbige Silfsarbeiter, 623 Gefretare und plommagige Miffenten, 379 Ranglisten und Rangleidiature und 150 Gerichtsbrener ufm. Die Cherfonbesgerichte inden 14 Braffbenten, 86 Sematspräfibenten, 451 Cherfanbesgerichtente, 14 Rechmungsbireftoren, 379 Gerichtefchreiber, 126 Rangliften, 125 Gerichtebimer und Raftellone uftv. Bei ben Staatsantvaltichaften gibt es bort Oberstandarmalte 14. Erste Staatsampaste 9. Staatsampaste 24. Sefreichre 88 ufto. Meferenbare wurden im gamen 5667 beidaftigt

Wiesbadener Nachrichten.

— Lebensmittelverzeilung. Im beutigen Amgeigenteil veröffentlicht der Magistrat den Lebensmittelverteilungsplan der kommenden Woche. Für die Räuser von Widen sieben Stochantecifungen in fämtlichen Rolonialwarenhandlungen gur Berfügung. Die Sausfrauen werben gut tun, fich an biefe Borichriften gu halten, ba fie baburch ein fcungdhaftes linfenöhnliches Gericht erhalten. In kemmender Woche gelangen wiederum 250 Gramm Fleisch und Wurst gur Berteilung. Erst in der Woche born 19, bis 25. d. M. wird Tein Fleisch ausgegeben. Für Nuber unter 2 Jahren kommon 125 Gramm feiner Zuder und 250 Gramm Kindergerstenprehl in den Mildwerteilungsstellen von Donnerstag bis Samstag gur Ausgabe. Das Lebonsmittelannt hat das noch auf Loger befindliche Sämntogen an die Apobleter abgegeben, in Jufunft wollen fich bie Raufer von Samotogen an die Apothefen wenden.

- Der Bifchof von Limburg hat nach viergefentägigem Erhobungeunlaub unfere Stadt mieber verlaffen.

Organificaversammlung. Diefer Tage bielt ber Ratho. lische Lehrerverein im Regierungsbegirf Wiesboben hier eine Organistenversammlung ab, zu der Organisten aus den verschiedensten Teilen Ressaus erschienen waren. Der Vorfitende des Bereins Herr Urban eröffnete und beitete die Bersammlung. In einem Aberblick über ben Stand ber Organistenfrage gab er besamt, daß es feit 27 Jahren das Bestreben des Ratholischen Lehrervereins war, die Loge der Organisien zu verbessen, deren Entlohnung schon längst nicht mehr zeitzemäß gewesen sei, leider habe der Berein bei der bischöflichen Bekörde und auch bei ben Kirchengemeinden womig Enthegentommen gefunden. Migemein war die Moergeugung, bag die beutige Englobnung ber fatholifden Organisten im Bistum Limburg burchous ungereichend sei, gibt ce doch nich ungefahr 80 Orte, die dem Dogonisten weniger als 200 M. gablen. Es murte auf die evangelischen Orgatrifton des Begirts hingewiesen, die bei weniger Arbeit eine viel höhere Bezahlung erhalten. Gs wurde folgende Entfcliefung angenemmen: "Die in Bicobaben tagende Organistenbersammlung des Katholischen Bebrervereins im Begirf Wiesbaden stellt fest, daß die gungeit gegablie Organistenbesoldung durchaus nicht mehr geitgemäß ist und eine Beuregelung biefer Besoldung unbebingt erfolgen muß.

- Opfertage ber Rufonfalfriegerfpenbe. 2huf Bunfc ber Orisausschüffe werben Schüler und Schüserinnen in ber fichnifreien Beit gem Sommeln für die Opfertage ber Roloniaffriegerspende gur Berfügung goftellt werben. Das Ryl. Monfistorium bat bie Geifflichen feines Begirts erfucht, am heutigen Somtog in ben Gottesbienften auf den Bwed der

Sammlung empfehlend hinguweifen. - Raffanische Bereinigung. Der Borftond hat bereits verschiedene Situngen abgehalten, um die Borarbeiten für den Ausbau der Vereinigung zu erledigen. Das Ziel der Beremigung ift bedeutend weiter gestedt, ale unprunglich beabfichtigt war. Sie will alle bereits bestehenden maffauischen Bereine, so weit fie fich mit Einzelgebieben ber naffanischen heimathunde befaffen, gur Arbeitsgemeinschaft und gegenseitigen Untersichung zusammenschließen, neue Tätigkeitsgebiete erschließen und die eingelmen Bereine heben und forbern. Bu biefem Iwed merben eine Meihe von Arbeitsausfchiffen gebildet. Buch will die Raffauische Bereinigung in allen die naffauische Heimatsunde angehenden Fragen Auskunft erteilen. Amfragen find an den Anchivar Büstmer, Dotheimer Strafe 25, 1, als ben Schriftfilhrer, gu richten. Aus gang Raffau gehen Beitritts- und Zustimmungserflärungen Der Borftond wird bemnächst zu einer zweiten hauptversammlung einiaben. Einzeichnungelisten für die Mitgliebichaft liegen auf bei Sofbadermeister Boffong, Rindsgaffe 58, Budhanbler Morit, Bilbelmftraffe 58, Buchhandkung Boigt Radif., Taumusfirahe LS, Budhamblung D. Staadt, Bahnhofftraße 6, und bei den Nedaktionen des "Wiesbadener Tagblatts", der "Meinischen Bolfszeitung", der "Wiesbadener Reuesten Rachrichten" und der "Wiesbabener Beitung".

Der Musban ber Edubverforgung. Die Reichsftelle für Schubverforgung bat mehrere Befanntmadungen und Mitteilergen veröffentlicht, Die eine beffere Leberschuhverforgung, indbefondere für die Berufsarbeiter, begweden. Dagegen foll die Bertvendung von Beb., Birt und Striftvaren

Der Mitgliebsbeitrag beträgt 1 M.

(II. Fretfehung.)

3m Bafar gur mutterlichen Liebe.

Ergahlung aus bem hennegan bon Johanna Moftert (Sanne Giebert).

Unter der Bucht biefer Borftellung begannen die Tronen der willeneftarten Gran langfamer gu fliegen. sie muste lich und das Kind schüben, sie muste ihre Nechte wahren, wenn es sein mußte, mit Silfe der Bolizei. Die Gesetze dieses Landes sind gut, hatte Abvotat Bourfier gefagt. Sie wurden ihr beifteben gegen diefen Trinter und Tunichtgut, ber fie ichmablich verlaffen, ber fie batte verhungern laffen, fie und bas

Am anderen Morgen telephonicrte fie nach Liittich, wo Kavier sich in Geschäften aufbielt, und veranlaßte ihn, sofort zurückzukommen. Sie wandte sich an den agent de police und bat um Beaufsicktigung ihres Saufes. Sie brachte Etienne felbst jur Schule und ließ ihn dort abholen, damit fich nicht etwa Marcel an den Jungen beranmachen könne; er sollte nie erfahren, daß

fein Bater noch lebe, daß diefer Mensch fein Bater sei. ... Und doch war sie in einer beständigen Aufregung, gitterte fie bei jebem Ausgang bor einer Begegnung. Aberall fab fie das von Leidenschaften verwiftete Antlit, das Bug um Bug dasjenige ibres Kindes war.

Rein, das konnte nicht so weitergeben! Sie wandte sich um Rat an die ehrwürdigen Bater, die sich gern bereit zeigten, ihr zu belfen. Sonft batten fie ein Rind fo furs bor Schlug des Schuljahres nicht freigegeben, hötten bie Borbereitungen gur erften heiligen Rommunion nicht unterbrechen laffen. In diesem Palle aber machten fie ihr selbst den Borichlag, statt Etienne im Internat unterzubringen, wie fie gewünscht batte, ibn nach einem anberen ber bon ihrem Orden geleiteten Institut gu versenden, und niemand wiffen gu laffen, wo er weile. Sette man fich nicht fonft der Möglichkeit !

aus, daß der unwürdige Bater fich bem Rinde bei den gemeinschaftlichen Spaziergängen oder Kirchenbesuchen nähere, ja, daß es ihm gelingen fönne, die heilige Feier in der Klosterfirche au ftoren?

Schweren Bergens willigte fie ein; aber Etiennes Betriibnis fannte feine Grenzen. Barum jollte er fort bon den Lehrern, den Mitschülern, von der Mutter, die fo liebte? Maria pereinigte ibre Tranen mit ben feinen. "Es muß fein, Liebfing, fur bein Beftes und das meine. Später werde ich dir alles erflären: jest verstehft du es noch nicht. Aber glaube mir, es ge-schieht mur, weil ich dich siber alles liebe."

Trots der Trennung fliblte fie fich leichter, als fie den Knaben in sicherem Orte wohlgeborgen wußte. Jett mochte kommen, was da wollte. Jett konnte es doch nur fie treffen; jest brauchte fie nicht mehr für ihr Kind au fürchten!

Marias Befürchtungen waren nicht grundlos wesen. Wohl war Marcel Cazeaux, der in der Rabe Arbeit genommen, nur einer Laune gefolgt, als er fich das Geschäft seiner Frau, von der er dabeim gehört hatte, daß sie prosperiere, anguseben und ihr dabei einen furgen Besuch abzustatten geplant hatte. Sein Er-ftannen war groß, als er ben eleganten Basar fand, und seine Rengierde erwachte, auch Frau und Kind zu seben. Maria erschien ihm unendlich reizvoll, reizvoller felbst als die Achtzehnsährige, und sein Begebren nach the wuche, je mehr fie ihm widerstand und fich ihm bochmutig entzog, fie, die doch fein Beib war — burch beinen Richterspruch geschieden. Sal er würde fie ichon fleinfriegen, die Stolge! Satte fie nicht einft bemutig gu feinen Sugen gelegen und um feine Liebe gebettelt? Und felbst, wenn fie fid fträuben follte, er würde fie ichon gu zwingen wiffen. Bar er nicht ibr rechtmäßig angetranter Chemann?

Seine Soffnungen fanten, als fich ber Stragenpoligift ihm unauffällig näherte, als er um bas hans strich,

und ihm in floren Worten zu verstehen gab, daß er keinerlei Rechte mehr an Weib und Rind habe, und daß jedes Eindringen feinerseits bom Wefet geabndet würde. Damals hatte er die demiltige Liebe feiner Gattin verächtlich gurudgewiesen; jest regte fich eine wilde Leidenschaft in ihm nach derjenigen, die nicht mehr fein Beib fein wollte, die fich ihm falt und ftolg egenüberstellte, auf die er seine Ansprilche verwirkt

Am Gelde lag ibm nichts. Marcel Cazeaux trot aller feiner Febler ein tüchtiger, geschickter Arbeiter, der für zwei arbeiten konnte, wenn er wollte. Seine Industrie blübte; man fuchte feine Arbeit; er verdiente mehr, als er brauchte. Aber ein weiterer Reis Marias für ihn lag in ihrer verfeinerten Art. Was? Diese reizende, elegante Frau, die man für eine vornehme Dame hätte halten können, das war die hähliche, magere Deutsche, die er im Aberdruß verlassen? Das war die kleine Näherin, die ein paar Sous den Tag verdient hatte? Wenn er nicht damals davongegangen wäre, so müßte fie ihm bente zu Willen sein, müßte ibn als Berrn und Gebieter ehren! Ein unfinniges Begebren ftieg in ibm auf, besto beifer, je mehr er fich fagen mußte, daß es ein bergebliches bleiben würde.

Benn er fich aufs Betteln verlegte, wenn er es in Bute berfuchte, fie bon feiner Reue und feinen guten Borfaben überzeugen könnte? Oder war fie vielleicht so falt und hadmittig, weil die einen Liebhaber hatte? Marcels Eifersucht loberte empor. Bergeffen waren feine Lafter, die ihn der Sefe des Bolfes in die Arme getrieben botten; ein Rachegefiihl wollte mächtig in ihm empor. Wenn fie sich vergessen bätte! O, fie sollte ibn fennen Iernen! (Fortfebung folgt.)

> Sinnfpruch. Das trabre Glud ift bie Genfigfamleit, Und bie Genigfamleit bat überall genig.

m

110

111

28

in:

177

6

rfh

m

ď

zur Herstellung von sogenannten Kriogoschulen eingeschränft werden. Am 16. Mugust tritt eine Berordmung ber Reichöftelle für Schulderforgung in Kraft, wonach es gemeinmützigen Unternehmungen berboten ift. Web., Birf. und Strictvaren, die nicht auf ber Preilifte ber Reichsbefleibungeftelle fteben, gur Berftellung bedaussicheinsteien Schubwerfs zu verwenden. Filte die Bertveridung von Lumpen und neuen Stoffabfällen gu folkkenn Schubgeug gesten ausschliehslich die Vorschriften der Bekomminachung bes Kriegsomis liber Beschlagnahme, Beftandserhebung und hödsityrerse von Aumpen und neuen Stoffabfallen bam 0. April 1918. Dagegen können nach einer weiteren Mitteilung ber Reichmielle für Schichverformung ton der Granfoldergesellschaft genehmigt und zum Bertrieb im freien Sandel gugelaffen find, im freien Berfehr erwerben: Min bie Arbeiter wird Militarichuhgeng verbeilt werben, das aus den Beständen der heeresverwaltung off our eigenen Inftondsehung ungerignet ausgeschieden und im Auftrag der Kriegswirtischofts-Aftiengefellschaft durch eine Brestauer Großfirma für den bürgerlichen Bedirf, nament-Sich für Bemifearbeiter, wieder hergeftellt wird. Reben diefem Militärschnisseng hat die preußische Heeresverwaltung and den Weständen bes von ihr fellbit instand gesetzten, für den Garnifengebrauch bes heeres bestimmten Miktarfcuspeng eine bestimmte Menge für ben bilmgerlichen Bebarf Bleichestelle für Schufdersergung zur Berfügung gestellt. Die Sichsterreife für biefes Scharbgeug betragen bei Abgabe an die Arbeiter für Militärreitstiefel 22,05 M., für Militärstiefel 16,95 M. und für Militärschmürschuhe 18,75 M. In ben mächfren Monaten wirb auch für die landwirtichaftlichen Anbeiter Schuftworf ans Lober besonders verteilt werben.

- Budegentsiehung als Strafmittel. Mus Kreifen der landliden Bevöllerung ist durüber Beschwerde gesishrt worben, daß die Kommunalverbombe wielfach Sübnerhalter, die treit der Moliefenung der fesigesetzten Menge von Eiern im Midfitond find, durch Emiziehung der Zuderkarten gur Erfilthing three Ablieferungspflicht anhalten. Benngleich biefe Bramodmafmahme an fich gulaffig ift und in gewiffen Gallen micht enthebrt werben fam, um hichnerhalter, wie überhaupt bie zur teilweisen Mbliefemmy ihrer landwirtschaftlichen Grgengriffe Berpflichteten gur Erfullung ihrer öffontlich-rechtlichen Pflicht zu zwingen, so foll diese Magnahme — wie det Staatsfefretar tes Rriegsemöhrungsamts in einem Rund. direiben an die Bundebregierungen gum Ausbrud gebracht hat - boch mir unter besonderen Umftanden beim Berfagen ber fonftigen Iwangsmittel und mir bei foftgeftelltem Ber fdu iben angewande werden. Auch barf fich bie Untziehung bes Buders deinesfalls auf ben Einmacheguder fowie auf ben Buder, ber Rindern, werbenden Mittern und stillenden Frauen sowie Arcusen zu gewähren ist, ersweden, Schlieftlich muß die vorenshaltene Zudermenge in angemeffenem Berbillinis zu ber Menge ber rücktandigen, abzuliefernden Ergeugniffe fteben, und es barf fiets nur ein Teil ber Runbauderration despert trecben.

Benfionsguichläge an benfionierte Offigiere unb heeresbeamte. Bom 1. Juli 1918 an follen ben penfionierten Offizieren, die mabrend bes gegenwärtigen Kriegs Wiederberwembung gefunden und babei an Rampsbandlungen teilgenommen haben, beim Rudivitt in ben Benfionsftand bis gur gesetrlichen Regelung triberrufliche Buftbläge gur Benfion bewilligt werben Die Juichlage werben bis gur Erreichung bes Benfionsbetrags gawährt, ber fich nach ben geltenben Benftonsfähen mis dem penfionsfähigen Diensteinkommen der Arieberefielle ergibt, die ber Kriegsstelle entspricht, beren In haber der Offizier zur Beit der Kampfhandlung gewesen ist. Muf die penfionierten Hoeresbeamten findet die Bestimmung unter berifelben Boraussehungen entsprechenbe Antoenbung. Die Antreifung des Zufchlags erfolgt ohne Antrag durch bie Benfionsabteilung bes Kriegeministeriums. Gollte ein Empfangsberechtigter bis jum 1. Oktober fiber bie Ampeifung des Rufdflags feine Rachricht erhalten haben, bann ift ber Benfionsabteilung bes Kriegsministenhums ein begründeter Antrag einzufenben.

- Rurhans. Die terftartte Garnisonsapelle unter Lettung bes Königs. Obermusifmeisters Weber wird die beiben Abonnementstongerte um 4 und 8 Mhr am Montag ausführen.

Wiesbadener Dergnfigungs Buhnen und Lichtipicte. " Die Germanio-Lichtspiele Eringen ab heute ben bervorragenben Schlager "Die Flucht bes Urne Jeffen", Drama in 4 Aften, ferner bie Bilmpofie "Cherlod holmes auf Urfaub". Aus Proving und Rambar

ht. Franffurt e. DR., 10. Aug. Der Frantfurter Balmen . garten, beffen gelbanes Subilaum bente, ib. Muguit, in aucher Stille gefeiert werb, verbenft feine Entftehung ben politifden Greigniffen bes Jahreb 1866. Bergog Abolf ben Raffau hatte fein Lond verloren und gab infelge beffen auch feinen Wohnfit in Biebrich a. Rib auf. Die umfangreichen Gewachshäufer und weltberühmten Wintergarten rerfaufte er für 75 000 Gulben an Frant-Sier batte ber Gargenftinftler Beinrich Glesmaver wohlhabenbe Burger für ben Anfauf und bie Aufbringung Mittel gu begeiftern gewußt. Mit ber Schaffung ber neuen Frant-furter Anlagen - eben ben Palmengarten - wurde Giesmaner betraut, ber in Inopp giet Jahren ein Meifierwerf ber Sanbichafisgartneret foui. Raftlos arbeitet feit Jahren ber berbienftvolle Direftor Ctonemierat M. Siebert an tem Aufbau bes Gartens. Den Angefiellten bes Balmengartene wurde aus Anlag bes Jubi-lanms eine Stiftung bon 30 000 DR. für ben Benftonsfonds gu-

It. Dillenburg. 9. Mug. Die ftabtifchen Rorpericaften ernannien Beltmaridall r. Sinbenburg jum Chrenburger ber Stabt Dillenburg. Der Chrenburgerbrief ift bereits fertiggeftellt und wird bem Marfchall, ber bie Burbe annahm, gugefanbt.

Sport.

Bugball. Beute ift die Spielvereinigung Biesbaben mit zwei Mannschaften nach auswärts verpflichtet, und zwar spielt die 1. Mannschaft in Geisendeim gegen den 1. Juhdollverein von 1908, während die 2 Mennschaft nach Mainz fährt, um dem Mainzer Sportberein 08 im Wertspiel gegenüber zu treten. Abfahrt ber 1. Mannichaft 1.18 Ulr, ber 2. Mannichaft 1/2 Uhr.

Gerichtsfaal.

wo. Eine biebifche Rochin. Die Rochin Maria B. in Biesbaben bat in verschiedenen Dienftfiellen im gangen in neun Fallen Diebftüble sum Rachteil ibrer Berrichaften begio, anberer Bausgenoffen Sie ifr als Diebin rudfallig, ihr fechemochiger Aufenthalt auf bem Gidberg bat nicht gu ber Schiftelbung geführt, bag fie, wie fie felbft lehauptet, geifteefront ift, und bie Straftammer nahm fte in ein Jahr brei Monate Gefanguls als Gefamiftrafe, bet Abgug bon brei Monaten Unterfudungsbaft.

= Briter und Gier fur ben bund. Glbing, 10. Mug. 50jabrige Benfionsinhaberin Anna Gorfe erhielt bom biefigen Schöffenpericht 15 Dt. Gelbftrafe, weil fie nach Ausfage ihrer beiben Dienstmatchen alle Tage ihrem bund in Butter gebratene Eier, gebratenes Fieifch, Alopfe, großere Mengen Burft ind bagu Brot mit fingerbidem Mufftrich borfebte.

" Gine fowere Strafe jeg fich ber Oberpoftfefretar Sugo I. in Schwerin gu. Aus bem Effag war ein Batet ets unbeftellbar surfidgefenmen, beffen Abfenter ebenfalls unbefannt mar, I. öffnete bos Bafet unter Auferochtloffung ber poftalifden Infiruftionen. Er war bieferhalb angeflogt. Geine Ginrebe, bag er bies getan babe, um bei bem Mongel en Dienfiperional Beit gu tparen, murbe als ungutreffend bezeichnet, benn nach ben Erflarungen ber Gad verftanbigen ift eine wefentliche Beidleunigung burch bas Berfahren bes angeklagten nicht eingetreten. Das Urteil ver Schweriner Straffaurmer lautete auf brei Monate Gefangnib.

Meues aus affer Welt.

Raubmord in Berlin. Berlin, 10. Aug. In ber Linienftrage 68 murte bie 59 Johre afte, aus Ginbed gebürtige lebige Chantwirtin Bilbeimme Defferfdmibt mit burdidnittenem Balle tot aufgefunden. Der Inhalt einer Raffette ift geraubt. Die Tote lag in bem Edanfraum mit bem Geficht auf bem Gufboben in einer großen Blutlade, Es wurde festgestellt, daß bie Birtin burch einen 4 bis 5 Sentimeter langen tiefen Schnitt in Die Reble getotet worben war. Eine Belohnung von 3000 M. wurche fur bie Ermittolung bes Taters ober ber Tater ausgefett.

hamfterjagb auf Leben und Tob. Dinft.e'r i. 23., 10. Aug. Als fich auf Babnhof Weftfirchen ber Bug nach Reubedum in Bewegung fette, verfucte ein hamfterer mit feiner Reifetafche in ben Bug su fpringen. "Unterfteben Sie fich! Der Bug fabrt ja bereits!" ruft ber buter tes Gefebes. Unbeirrt erreicht ber erreicht ber Samfierer in fühnem Sprunge ten erften Bagen bes fahrenben Buges. Der herr Bachtmeifter binterbrein. Raum fieht ber imfterer biefen, ba fpringt er wieder aus bem Juge und läuft über ein Aderfeld, um bann in einer Bede gu verfcwinden. Sinter Die tolle Jagb ihm im Caufefdritt ber Gendorm. gebt hoden und über gaune. Endlich bat er ihn, ben völlig ermatteten, puftenben, fdmigenben und fibhnenben Samfterer. Die Tafche wird geöffnet und beraus quillt ein bidliches, gelbes Etwas, bie gehanfterten Gier. Unterbeffen batten fich bie Dorfbuben über bie Apfel bergemacht, Die ber Berr Bachtmeifter verber beichlagnahmt

Handelsteil.

Nassauische Genossenschaft für den Wehwarenhandel.

= Wiesbaden, 10 Aug. Die endgültige Gründung der Nassanischen Genossenschaft, E. G. m. b. H., für den Web-warenbieinhandel, Sitz Wiesbaden, die zunächst den Bewarenseamander. Sin Viessburg. 1882. We Handelskammer-bezirke Wiesbuden, Limburg. Dillenburg und Wetzlar übernehmen soll, ist am 8. August hier im Saale der "Wartburg" in einer von der Handelskammer Wies-baden einberufenen Versammlung der im Handelsregister eingetragenen Webwarenkleinhändler der vorge-nanrten Handelskammerbezirke erfolgt. Der Leiter der Gründungsversammlung, der Vorsitzende der Ortsgruppe Wicsbaden des Verbandes deutscher Textilgeschäfte Kaufmann Joseph II e ym a'n n legte in seinen einleitenden Worten dar, daß die Bewirtschaftung eines Reichskleider-lagers und die Chertragung weiterer Aufgaben an die zu diesen Zweck gegründeten Genossenschaften Reichsbekleidungsstelle eine wesentlich umfangreichere Geschäftsführung erfordere, als zunlichst angenommen sei. Es empfehle sich daher, Sitz und Lager der Genossenschaft zu-sammenzulegen und nicht als Sitz der Genossenschaft Wiesbaden und als Lager Limburg zu wählen, wie ursprünglich in Aussicht genommen war. Die Versammlung beschloß demgemäß. Die vom Handelskammersyndikus Dr. Otto zusammengestellten und vorgetragenen Satzungen wurden von der Versammlung genehmigt. Den Beitritt zur Gewurden nossenschaft vollzog hierauf sofort eine große Anzahl Kleinhändler. Als Vorstandsmitglieder wurden ge-wählt die Herren: Heinrich Wels, Bruno Wandt, Wilhelm Denningboff in Fa. H. Lugenbühl, Hans Herrmann, Julius Kahn in Fa Jos. Wolf, Konrad Matthaei in Fa. J. Hertz. Des weiteren wurde beschlossen, den Aufsichtsrat aus 10 Mitgliedern zusammenzusetzen, und zwar 4 aus dem Handelskammerbezirk Wiesbaden und je zwei aus dem Handelskammerbezirk Limburg. Dillenburg und Weizlar. Zu Aufsichtsratsmitgliedern wurden bestellt die Herren Siegfried Baum, Joseph Stamm, Adolf Haas, Joseph Heymann in Fa. J. Hertz, sämtlich hier, Wilhelm Lenhard und Abraham Hecht in Limburg, Karl Pickel in Hachenburg, Leopold Hecht in Herborn, Jakob Krafft und Friedrich Wilh. Lehr in Wetzlar. Als Vorsitzender des Aufsichtsrats wurde Herr Siegfried Baum gewählt. Weitere Beitrittserklärungen zu der Genossenschaft zunächst der 1. Geschäftsführer Kaufmann Heinrich Weise, Wiesbaden, Marktstraße 34, enigegen.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 10. Aug. (Eig. Drahtbericht.). Wenn sich auch infolge großer Zurückhaltung der Spekulation die Umsätze an der Börse im engsten Rahmen bewegten, war doch eine Widerstandskraft gegen weitere Rückstände unverkennbar Vereinzelt stellten sich die Kurse segar höher als gestern. So waren fast durchweg Schiffahrtsaktien gebessert. Oberschlesische Eisenindustrie gewannen wiederum bemerkenswerte Kurserhöhungen. zogen an Als höher sind ferner Rheinstahlwerke, Bergmann Elektrizität, Felten u. Guilleaume und Deutsche Kali ze rennen. Anlagewerte bei geringem Geschäft behauptet.

Marktberichte.

W. 1.-B Berliner Produktenmarkt. Berlin, 10. Aug. (Drahtbericht.) Die Zufuhren von Roggen an die hiesigen Mühlen halten an, doch kam viel Material in so feuchtem Zustande hier an, daß es erst künstlich getroeknet werden muß. Im Produktenverkehr hält die Kauflust für Winterwicken, Lupinen und Seradella an. Angeboten und auch gehandelt wurden auch in mäßigem Umfange Ölsaaten in anerkannten Sorten, ferner Wintersaatgetreide, für das die Nachfrage indessen augenblicklich nicht besonders groß ist. Heu und Stroh sind im freien Verkehr sehr sehwer zu erlangen. Die hierher gelangten Waggons sind meist für den Magistrat bestimmt.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten fowie die Berlabbeilage "Mi-Raffan" Rr. 8.

Bauptidriftfriter: IL Segerborft.

Berantwortlich für Politik 3. B.: W. E.; für ben Unierhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für Rachrichten aus Wiesbaben, ben Nachbarbeziefen, Gerichtssaal und Beieftssen: C. Las acker; für Spart 3. B.: W. Ch; für ben hembelstell: W. Er; für die Appeigen und Acklamen S. Dornauf, lämtlich in Wiesbaben.

Deudu. Berlag ber 2. Schollen bergichen Baf. Buchbruderet in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung: 19-1 Ifbr.

Afrikanisches Kriegsmärchen aus Biidwell-Afrika.

Bon Rate Ratiti.")

Ms beim Mongengrauen die beutschen Batterien ihre en ebernen Griffe in die Stellungen ber Engländer hin-Merfandten, ging ein gitternbes Erschweden burch die Tiere, die in der Steppe mofinden. Laut gaderne flogen Berlhidner und Trappen aus ihren Resteun empor, wilde Tauben und Pfeffenfreiser verliehen mit bangem Abhgelschlag ben schlibenben Bown. Auf schlaufen sobnigen Beinen floben Springbode und Weine Antilopen durch bas hohe Wras. Rur bas Raubgefindel der Schafale und Shomen verknoch fich tiefer in die Schupfwinfell unter der Erbe. Dort lagen fie, furchtfam laufchenb, fo lange ber Länn bes Gofechts bie Luft ergittern modite. Aber ale bie Racht herabfant, um bas Rämpsen und Monden, all die Qual und Rot der Menschen mit dundeln baunherzigen Schleiern zu bededen, ba famen fie hervor aus ihren hablen. Mit schenen, unborbaren Schritten fclich bie Spane burch bie Steppe. Blut und Berwefung wittemt, beb fie ben Wiflichen Stopf. Geräuschlos wie ein Schatten bufchte ber Schafal burch die Bufche, und bon fem, aus bem Gebirge, fam ber fcharfe Schrei bes Beoparben.

Im Loger ber Truppe hatte man die Toten begraben, die Bertwurdeten gebettet. Todmide lagen die Merlebenden im Garb. Tiefe Stille, entr unterbrochen bom Comauben eines Pherdas, bem feifen Tritt ber Bache. Jest bebt fich binter ber toblen Ruppe eines Werges munberbar leuchtenb ber Dond empor, so bell, so filbern, in ber flaven afrifanischen Buft. Der Sbone blenbet es bie lichescheuen Angen, wie fie, gierig Beute fuchenb, umberfcffeicht.

Die Streiter ichlafen. Die Bermunbeten find gebettet. Die Toten begraben - - -, aber bie Bermiften findet man nicht mehr, spurlos nimmt bie schweigende Steppe

Gin leifes Stöhnen dringt aus bem hoben Gras wunder Rörper versucht, fich aufzurichten. "Baffer, Baffer", fdspach verflingt bie Stimme bes beutschen Reiters, ber für Deutschlands Elre auf afrikanischem Boben kömpfte und fiel, "Wutter", —— leise rogt sich's im Gebilsch, und die Augen der Hodine funkeln gierig. Er gewahrt's, der Lodwande, und mit lehter schrocher Straft greift er nach einem Dintoog, Baftie, noch find wir nicht fo toelt!" Schredt flieht bas Wier, das mur an Leidsen fich fättigt, boch die Bebenben fündstet. Erfcopft finft ber Mann gurfid. arohen komeren Tropfen rinnt bas Wut aus feiner Wunde. Er weiß, daß er sterden muß. So nach und Mar leuchtet das Breuz des Sissens ihrer ihm. Erhabener Friede liegt über beutschafrifamischem Land, bas er geliebt wie jeber, ber begnadet war, feine Gigenari zu verstehen und in fich aufzu-nehmen. "Bater im himmet", fpricht er, "nicht flage ich, dah ich sterben muß! Buch in Mirita ift er fcon, ber Gelbetentoo fiirs Baterland. Doch fo einfam fterbe ich, ohne ben toarmen Drud einer Freundeshand, ohne Gruß von der Und weiter tropft fein warmes Mut auf bie Gabe, und ber Canb ber Gteppe faugt es auf. Unb ba goschach das Wunder! Wo der note Lebensfaft hintroff, da wuchsen Meine grine Mitthen empor, und immitten biefer Blattchen fagen blaue leuchtenbe Blumen. Stärfer fom bas But bes Kriegers und bichter wuchsen bie Beumen um ihn her. Bie treue Mone Mugen faben fie ibn an, wie Griffe aus ber Beimat: "Du bist nicht allein, nicht bengeffen, in Dreue wird man beiner gebenken." Mit glücklichem Lächeln fieht und versteht ber Sterbende bas holde Bunber. Und als er frist und gufrieben bie Magen gum ewigen Schlummer geschloffen hatte, ba bullten ibn die Mauen Blumen fchühend ein und bedten ibn gu. Der Rachtwind aber trug ihren Samen fort. Meroris schlägt er Wurgel und wird bloue Blüten tragen in her Regenzeit, wenn nach ben langen schweren Monaten ber Dürre das afrikanische Dand mieber im Frühlingsglang

erfteht. Und wenn die beutsche Flagge wieder über afrikanifchem Land im Frieden weht, wird die Aeine Maue Bluene am Weg steben und ben Wanderer mabnen; "Bergest nicht ber Belben, die für beutschafrifanisches Land geftorben

Aus Kunft und Teben.

C. K. Gin Ropoleonbrief für 8700 DR. Ihn Donbon tourbe bor furgem die reiche Commlung geschichtlicher Mutographen verfreigert, die Mired Harrison gusammengebracht hat. Der bodfite Breis wurde filt einen Brief Rapoleons an Lubwig XVIII. bom 6. September 1800 begoblt, in bem es beifit: "Ich bin nicht unempfindlich für das Ungbild Shrer Familie, und ich meebe enit Bergnipen bas Meinige tun, um Mice Rurudgezogenheit angenehm und ruhig gu gestalten." Brief brachte 8700 M. Ein anderer Brief Mapoleons an Nofephine vom 28. August 1808 brackte 3000 M. Gin Brief ber Maria Stuart an die Bergogin Luife, batiert vom Miguit 1557 und von der Schlacht bei St. Quentin handelnd, wurde für 6000 M. verkauft. Ein geweiter Brief ber unglicklichen Schottenkönigen an Geinrich III. erzielte fonnt 7900 M.

Kleine Chronik.

Thester und Literatur. Gin Schaufpiel von Rarl Sans Strobl "Meniden untereinanber", murbe bom Deutschen Bolfbibeater in Bien gur Uraufführung angeerominica.

Bilbenbe Runft und Mufit. Dr. Lubivig Bulluer vollendet am 19. d. VR. fein 60. Lebensjahr. Er hat die Absicht, feinen Lorbeeren als Ganger und Schaufbieler, als Geiger und Blegitator neue hinguguftigen. Wie die "Woff. Ben." berichtet, wird ber Rimfiler fich im Berbit ben Berfinern als Rapellmeister an ber Spipe des Philharmonischen Orchofters porftellen. - Der befannte Minchener Tenorift und Wagnerfonger De. Alfred b. Wary wird in einigen Wochen feines Afrigenseibens megen bon ber William fificious.

³ Bum bevorftebenben Obfertag für bie Rolonial-Rriegerspenbe.

Befferes Mabden, bae

eiwas tochen fann und Sansarbeit verft, gefucht Buftap-Frentagitraße 3,

Beff. Alleinmädchen

tiditia u suverlässia, w selbit, toden f., für aleich ceer später gesucht, rub. Saush. Monaisst. vord. Borzust. 9—10, 1—354 u. abends v. 7 libr an. Tr.

Wüller, Rleiftftraße 19, 2

Geincht

für fleinen Saushalt ein junges LAidden, Räheres Klopitoditraße 13, 1 lints.

Beff, Sausmaddien.

bas finderlieb ift, ober anverläff, Stube nefudit Schumannftraße 3

Midtiges fauberes

Alleinnähden für II, berrich Sausd. A.
15. Aug, gefucht. Kochen nicht erford, Borzustellen borm, u. abends Rädeetsitrake 3. Barterre.

Tücktiges best Alleinmähden ober einf Etitke, die fochen fann und etwas Grantennssen verlieht, au

Strantenpilege veritebt, gu eingelner Dame gefucht,

Borguftellen vormittags awifchen 11-1 Uhr

Bismardring 26, 2 1

Bimmermädden

für feinen rubig. Sousb aum 15, August nefucht Borzustell, borm. am. f u. 11 Uhr bei

Inat. Alleinmädgen

mit guten Zeugniffen fort ober fpater gesucht

Mheinstraße 98

Tüdet, Alleinmabden,

felbitändig in hausarbeit in Kliche erf., fur 1, 9, 18 nach West, gef. Wäh, im Tagst. Berlag 804 In E. Drav. j. Mädden

die Riiche wird foforigen. Botel Spiegel

Sauptm Claoffen

mberes orbentliches

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Staufmännifches Perfonal ür bas faufmannifde Buro einer Maichinen- u Apparatebau - Anitalt in

Mains tüchtiges Fräulein

Schreibmafdine und ionitige Buroarbeiten für

gefucht. ff. u. 3, 751 an Gut burcheebilb., prof.

Stenographin Mafdinenfdreiberin (leine Anfängerin)
in Saueritell, e. l. Sept,
wher 1. Oft gefucht. Nur
ichriftliche Angeb. an die Sanbelstammer,

Selbitand, Buchhalterin hir nadm. gefucht. Angeb u. O. 800 a. b. Tagbl. Bl Berfette Rontoriftin einen Monat zur Aus-bille gelicht. Offerten mit Gebaltsanier. u. 11. 268 en den Tagbi, Berlag.

Jung. Mädchen Mufongerin) für leichte Stontorarbeiten gefucht. Tenntniffe in Stenogr. u. Maidinenidiceiben erip Rophil Extraft Gefellich.

Jüng. Verkäuferin

Lehrfräulein f. d. Verk. per sof. od. spat. ges. Luise Kleinofen,

> Damenhüte. Langgasse 39.

Berfäuferin

ogl. brandet, gesucht, if mit Gehaltsanibruch Bibel Michelsberg 11,

Lehrmädchen ans aut, Namilie gefucht.

Lehrmädmen

gefucht, Gerftel u. 3erael, Rohlenhanblung

hi Lehrmädchen zum digen Eintritt. Off. u. 755 a. d. Logbl.-Berl.

Gewerbliges Berfonal

Taillenarbeiterinnen Rockarbeiterinnen Zuarbeiterinnen

für dauernd sucht J. Hertz

Damenmoden Lauggasse 20.

Rock-, Taillenunb Buarbeiterinnen

fofort aefucht. Wirth Budner. Webergaffe 3.

Selbftanbige Taillenarbeiterin.. Rodarbeiterinnen Bilfsarbeiterinnen

auf bauernb gef. F12 Eva Nathan.

Mains, Schillerftr. 42,

Maid. u. Sanbnäherin

Lehrmädchen

aus aut, Familie gefucht, sber einfache Stübe aum 1. Septhr. gefucht. Angeh. u. T. 749 Taghi.-Berlag. Ein in der Haushalt, durchaus erfahr. tücktiges Wädchett Brav. Lehrmabden gef. B. Müller, Schneiberin, Jounusftrage 9, 3.

Imeite Arbeiterin

und Lebrmädden gefuckt, Subgeschäft M. Wirfing. Strud, Wichelsberg 16. Ilng. Bugarbeilerin extiuckt. Gerstef u. Adeael, Langagie 19.

u. 2. Butarbeiterin f. Aftheimer, Bebergaffe 23 Büglerin gefudit Buglerin bauernb gefucht

Angeh. Bügl, u. Lehrm. Tücht. Frisense, mit ondulieren tonn, f lofort ober fpater ucht. Gerhard, Rero-

Zücht. Frifenfe für 2-3 Stunden nach. mittags fofort gefucht Damenfrifeur-Befchaft Gffenbogengaffe 8.

Tücht. Iriseuse welche auch Manifüre f., per fofort oder 1. Septbr. F73

Fr. Echiefer, Frantfurt am Main. Ronigftraße 85.

Gebildetes alt. Mäddien

(evt. aud) Kriegerswitte ohne Anhang) in best. itr. Daushalt auf bem Lande gesucht, w. im Stande ist, dem Saushalte vorzusteh da die Sousfran geschäftslich tätig sein muß) und die Kstig sein muß) und die Kstege sweier Kinder im Aller von 3 u. 7 3, su übernehmen. Zuchtiges efte Behandlung zur ff. mit Gehaltsaufpri erbitiet Frau 3. Fall, Breitharbt. Rea. Begirf

Suche Röch., Kinberfel., Sim., Saus., Allein., fo-ivie Kuchenm. Frau Elife Lang. gemerbsm. Stellen-vermitterin. Bagemann-frage St. 1. Zel. 2368. Muthurgerliche Röchin

f. Ruche u. Sausarbeit in fleinen Saushalt jum 1. Sept. gef. Sausmabchen borh. Boripe, ab 35 Uhr Beinbergstraße 8.

ebenfo ein weiteres

bas fich als Stüte Sausfrau aut ein

Madden

Gemufehanbl Schub.

Suche Berrichaftetodin,

Jungf., Stüt, best. Haus., Lim., Allein- 11. Küchen-madch., Kinderpfleg. Frau

Rathinfa Darbt, gewerbs-mäß. Stellenbermittserin Schulgasse 7, 1. Tel. 4872

Gine tüchtige Raffce-ib Beifüchin für

Sotel Schütenhof. Gefuct in größ, Brivat-bansbalt guberlaffige

Berricaftstöchin.

Kudenmädden.

Rur mit beiten Seugniff, vorzustell, aw. 5-7 Ilbr Sonnenberger Strafe 17,

Kinderfräulein

Bimmermädden

Aufzugführer

Botel Moler Badhaus.

Sum 1. Sept, gesucht f.
gut. Brivathaushalt im
bahr. Hochgebirge (Oberst.
horf) einfache evang, perfest lockende, finderliebe

Norddeutsche beborgugt. Gute Beugnisse erfordert. Diese mit Bild, Alters-u. Gebaltsangabe an

Aran Cherfilt, Biefanb, aurzeit Langenidmalbad, Botel Stabt Coblens.

aum Rodenlernen unter einem Rüchenchef fofort gei. Benf. Billa Delene. Sonnenberger Str. 24.

Mädchen

Befferes

fofort gefucht

ein fleißiges faub

ført gefucht.

u qut eignet, au erfragen

Tückt, zuv. Mädchen im 15. 8. oder spater in ein. Saushalt gesucht äb. Ballmüblstraße 3 Melteres Chepaar fucht 1. Gept. c. e. burchaus tiichtige Derrichaftstöchin

Hausmädchen

Bimmermädden

3bfteiner Str. 4.

gefucht Bier Jahredgeiten, Einf. tück. Mädchen am liebiten bom Lande, fofort ober 1. Gept. ne-Abolfftrafte 6. Mabdien f. Saush. gef. Dradmann, Reng. 22, 2 Mäbdien

für Küche und Hausarbeit lofort gefucht. Webgerei Florn, Kirchgasse 51. Ordentl. Maddy. gef.

Saulbrunnenftraße 3, 1 I Sauberes Mädchen gefucht Weinreft. Jacobi, Beugaffe 19.

Junges Mäbden für Sausarbeit sofort ges. Rheinstraße 27, Laben.

Alleinmädchen

(Monaisfrau vorhanden) gefucht An der Ninafirche 7, 3. Allein- od. Wonaismädch, gei. Aitheimer, Weberg. 23 Ag. foulenti, Wähden für leichte Hausarbeit ge-fucht, Angebote u. B. 800 an den Tagbi.-Berlag.

Hansmädden

Ein in feiner Zimmer-arbeit, Raben und Aus-bestern erfahr. Mäbchen das im Beste langjährig. Beugnisse ift, aum 1. oder 15. Sept. gesucht, Offert, 15. Tob Lagbl. Berlag.

Juverläff. Madden in fleine Familie für fo-Friedrichfftrafe 48 1, Gin beff, Alleinmabden ober einfache Stube, bie ober einige beite, bie elbständig socien fann, in fl. daushalt, 3 Berl., gef. Grobe Bälche außerhalb. Stundenfrau vorhanden. L. 2486 Brav. seiß. Mädden

für die Rüche gef. Sotel Geble, Rornerstraße 7. Beff. Alleinmädden tiichtig u. zuverläff.,

Ruverlässiaes Maddien, welches fochen fann und Donsarbeit übern, sum 1. Sept. gefucht. Bornuit. von 9-11 vorm, abends 7-9 Fran Najvr Nagel, Dambachtal B.

Wefucht ein tücht, auberf. Dausmädchen Aran Oberregierungsrat

pon Bfeffer Bierftabter Strafte 44, Befferes Alleinmabden für guten leichten Saus-balt gefucht. Räberes im Tagbl. Verlag. Einfaches Mähchen

für Küche u. Haus gefucht Näheres bei Kraus, Neit. Orbentl. Mlleinmabden

Mainger Str. 66, 1 Junges Mabden tür Limmer u. Haus gef. Goldgaffe 2. Buberläffiges

Alleinmadchen für II. Hausbalt ver bald ober 1. Septör, gefucht Schlichteritraße 18, 2.

Mleinmadmen fofort oder fpater gefucht. Boritell. 8—11 u. 7—9 Abolisaffee 53. Bethäufer. Rum 15. Muguft ober 1. Sept. guperlaniges

Dausmadmen gefucht Bifbelminenftr. 27

(Rerotal) Sudie junt 15. ob. fpat cin autempohlenes

hausmädchen

Frau bon Raufmann, Sonnenberger Strafte 48. Telephon 928.

Junges Mädden tic Omusarbeit fofort gei Dotheimer Strafe 24 Geinat 3. 15. Aug. ein Simmermaden und ein Mabden für Saus u. Ruche Gartenftrafie 5.

Gesucht

wird jum 1. Gepthr eine beffere Frau ober nicht gu iunges Mabden A Bflege n. Bebienung einer alt Dame, Rapellenftrage 4

Barterre redits.
Schulenti, Mädchen
bon ondenti. Eitern für leichte Andeit gefücht. Zu erfragen Karier-Friedrich-Mufmarterin

für II. Saush. 3. 15. Mig. gefucht Serrngartenfir. 13,

Ortmeister.
Aunges Mädchen
zum Aufraumen gesucht.
Korietthaus "Nobita".
Langgaffe 25.
Gesucht zur Silfe im
Saushalt zuverläffiges

Mädden oder Fran für brei Bormittage ... Schanplas 4,

Suche per fofort für tagsüber eine unabh Frau ob. Midden gur Unterfürs, des Hanshalts. Effanet St. 5, F. Tepder. Befferes Dtabden

pon 8—12 u. 2—5 libr ge fucht Röberirraße 28, B.

in II. Sausbalt für leichte Sausard. tägl. 4–5 Sid. aciuski. Ruller, Bertramitraße 20. Bart.

Erd. Frau zwal 4, 2 ser geige Gertramitrage gelucht. Detter, Sedanplas 4, 2. E. Frau zwal 15 Tag gei, Bertramitraße 21, 8 r. Eine Ehnnberfrau Gine Stundenfrau gefucht. Raberes Mopited-trake 18, 1 L

Caub. guverl. Monatofrau für einige Stunden vor-oder nochmittegs gefucht Khilippsbergitraße 10, 2. Bhilippsdergitraße 10, 2.

Jum Sept. Monatsfrau
(begierne Siell.), fol. Ww.,
gefucht Wheinfir, 46, 8 L.

Zu melden von 2.—4 11hr.

D. zud, chrl. Monatsfr.
d. 8.—10 fofort gef. Rah.
Kirchgaffe 49, Loben. Monatsfrau 2 Stb. porm, gef. herrngartenftr. 2, 1.

Monatsfran für einige Stunden pro Tag get. Medisanwalt

Boeder, Abelbeibftr 85. Junges Mabchen gum Labenpupen und für fleine Ausgange gefucht Kransplas 5.

Gemanbte Vackerin famie fachtunbige Derkäuferinnen fucht

Laufmäbden, aros. Schulmadchen Junge gefucht Worth-

Laufmaddien gei. Bafdanit. Ganumeb, Cranienitrage 35.

Dannliche Berfonen Raufmänntides Perfonal

Mehrere Konforisten. Burogehilfen, Ramengehilfen. Reliende nim.

tur Stadt u. qusm. fofort gefucht. Stellennachweis für faufm. Ungeftellte, Urbeitsamt, R. 20. F728 Tüchtiger Buchhalter gef. Angeb. m. Gehalts-angabe u. S. 756 Tabl-BL Tücht.

Buchhändler ucht für bald oder später Buch u. Kunfthandlung

Arthur Schwaebt. Rheinstraße Bur meine Streuabteil, fuche ber iofort tuchtigen Leiter.

Aarl Blumenthal, walbader Strafe Gewerbliches Personal

Rellermeifter, Borarbeiter

evt. auch Kriegsbeichäb., jedoch nur a. b. Schaum. wein- oder Weinbranche, iofort oder für später

gesucht. ie Gabigfeit Arbeits. abteilungen su beauffich-tigen und gu leiten, muß durch Beugnisse nachgeivesen werden. Stellung
bauernd. Auf schriftliche
Angebote mit Zeugnissen
u. Gehaltsangaben werd
berücksichtigt. 798

Seftfellerei Söhnlein,

Schierftein im Rheing, Dreher Werfzeugmawer

Martin Deder Reugaffe Tühtige Schlosser

fofort gefucht. Thomwert Biebrich M.-G. Biebrich (Rhein).

Majdinenarbeiter

für dauernde heereb. arbeiten gejucht.

Gabriel A. Gerster Mainz. Tapegierergehilfe gefucht.

Gorg, Melbeiburage judit Flechiel, Jahnitt. 12. Tüdtiger Schuhmacher in u. außer dem Saufe gefucht Mauergasse 12. Bir suchen sum sofort. Cintriti ordentlich, jung.

Bucher. Carl Ritter, G. m. b. S.

Sausburiche, wenn auch Kriegsbesch. Tannuehotel, Junger hausburfche

gefudit bei Linnentohl, Glenbugengaffe 15. Arbeiter

fucht Beinrich Blum, Solg-Ducht. Arbeiter gefucht eimer Strak

Jugendliche

finben fofort leichte Be-

Reith, Abbienhol., thaier Straße 8,

Englohner für Relbarb, fucht Roch, Schierfteiner Str. 54c,

Mann gum Maben ucht E. Jung, Dobbeimer Straße 16, 1. Et. Unbestrafte Cente auch Kriegsinbaliben, als Bachter gefucht Coulinitrate 1.

Ruticher Quifenftrafte 8, Boi

Jung. Laufburiche Radiabrer) gefucht Blumenhandl, Weber, Afingerer Austräger gum 18. Auguit gesucht Rheinstraße 27, Laben.

Braver Junge als Ausläufer gefuckt. A. W. Weber Moristir. 18 Ein fräft. Schuljunge halbe Zage gef. N. Kahl,

Chrlicher Schuljunge

welcher fich auf Empfeh-fung feines Lehrers be-rufen kann, wirb in ber ichulfreien Beit als Lauf-Puride gefucht. 29ithe, Sahnitrahe 36.

Gtellen-Gejuche

Welbliche Personen Raufmännliches Perfonal

Deutich-Schweigerin, Setretarin

wirtichaftl. Leiterin in Benfion oder Sanator Off. u. L. 749 Tagbl. L Brl. m. id. Danbidrift u. Burofennin, judt bis 1. Sept. geeignete Stelle; geht auch als Teleph. ob. Kafflererin, Kaution fann gestellt werden. Off. u. g. 753 an den Tagbl. Bl. Fraulein, in Steusgraphie 11. Maich. Schreib. bem., f. Stell. als Burobilfsarb. Off. 11. F. 752 Tanbl. Bl. Jung. 17jahr. Madden aus gebildeter Famili jucht Anitellung in bor mehmem photogr. Kunji-atelter. Genoues Angebot u. B. 754 Tagbl. Berlag. F. ig. Råbdsen, 19 3., wird Stelle 3. Anlern. in Kolonialin. Gefchäft gef.

Off, u. B. 268 Zagbl. Bl Gewerbliches Berfonal Griahr Sanstehrerin,

Musif, Spracken, juche Daueritell, auf dem Land bei jüpgeren Kind. Aus-jührliche Zuschristen erb. M. Matthes. Dominium Retfdenbort, bei Gürftenmalbe, Gpree,

Geb. junge Dame iprachgewandt, fucht Gejellichafterin ober stell Off. & G. D, 8908 an Rubolf Roffe, Frank, furt am Main Baushälterin.

ticktig u. sparsani, sucht Stelle bei alt. Ehep, ober in transmlos Sauskalt sofort ober ivat, geht a nach answarts. Offent, u. 3, 749 Laght. Berlag. Geb. Haushälterin 2½ 3. voruchm. Saus seleit, tüchtig auverläß, mit erftll. Empf., verfefte Köchin, sucht felbständig. Birfungsfreis. Offert, u. 8. 800 Tagbl. Berlag. Meltere Bitwe, vorziust. Beugn., flichend

vorzild. Zeugn., flichend franz. ivr., fucht Stellung a. Ott. Angebote unter G. 800 a. d. Zagbl.-Berl. Bleichfraße 32, 8.

Röden fucht Stelle feinem Herrichaftshaus f. Frankfurter Str. 29

Fraulein

in all Zweigen d Haus, halts erjahren, jucht in U. ruhigem Haush. Stell. Raberes bei Einhorn, Riehlstraße 7, Sth. 2.

Mainftehenbe orbentl. Kriegerswittne jucht in Herrschaftshaus oder Villa

Sausverwaltung. u. S. 742 Tagbi.-B. Befferes Fraulein Bestere Fraulein sucht Stellung in frauenlosem Saushalt ohne Beraitung, wo ihm gestattet wird, sein achtightiges
Löcktenden bei sich zu haben. Offerten u. 11. 749 an den Lagdi. Betlag.

Beff. diteres Madmen meldies fochen fann, fucht Stellung in stein, best. Saushalt, Off. u. A. 103 an den Tagbl. Berlog.

Junge Frau perieft im Maschinen-itobsen, jucht Stellung für nachmittans, in Hotel ob. Bribat. Offerten erbeten Krau Bolff, Kellerstraße 5, 2 St.

Junge beffere Frau fucht Beidäftig, morg, v. 9-12, Rabe Rapelleuftr. Off. u. S. 749 Tagbl.-B.

Maddi. f. Misk., 9—12. Erbacher Str. 5, Bdh. 4 r. Mannliche Berfonen

Raufmänntiches Personal

Jurift fudit Stellung, Offerten u. R. 749 Zagbl. Berlag.

Militärfr.

Mitte 30, faufmann, unb techu. gebilbet, Abiturient,

fucht Beschäftigung. Angebote unt. L. 747 an ben Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Perfonal

Strebf. Landwirt.
gelebt Alters, berb., fath., fucht sum 1. 10. 18 ober früher Stell., felbst. ober u. Chef, auf Gut, als Dofmitr. ober Berwalter. Gute langiahrige Zeugn. Best. Diff, erbet. Gustav Hoffmann, Richtelberg 90 Bott Rheinböllen, Begirk Coblens. (Sphlena,

Lehrstelle.

Ich fuche für einen fräft. Jungen von ausw. eine Lehre mit Koft u. Logis. Efektrotechn., Mechaniker oder dergleichen. Oranien-ftraße 55, Bart.

Junges Ehepaar fuck Omemeriteritelle in besterem Saufe. Off. 11. 66, 749 a. b. Lagbi-Bert. Melterer Mann fucht dauernd Stell, als Ausläufer oder irgendw Art. Rähered zu erfrag im Tagbi. Berlag. Kb

Arbeiterinnen für Bigarettenmafchinen

und Zigarettenpaderinnen fofort gefucht.

Wittenberg & Co., Rheinbahuftr. 4.

Gur Beeresftragenbauten werben fofort mehrere

hunbert Erdarbeiter

(auch Chachtmeifter mit Rolonnen) gefucht. Inlands. reifepaß ober Berfonalausmeis erforberlich.

Bauunternehmung Behnte, Mainz.

auf balbigit gefucht. Off. u. T. 755 Togbl. Berlag Alleinmäbehen balb. Guttr gef. Aust. gejucht Zur Baide Silfe Boritell, 4—6, 7—9 Uhr. Beders, Dambacht, 47, 1, T. Mädden 3, 1. Sept. fucht A. Letichert, Hauf-boungerfinghe 10, 1, 5. bald. Eintr. gef. Aust. Setringarienirage 11, 1. Tüchtiges Mäbchen 15. Aug. gef. Dr. Urlaub, Mackfirage 12, 1. Rietidmann, Georg Bfaff Lauf. u. Lehrm. fucht Aftheimer, Webergaffe 23. Meiallfapfel Sabrit, am Babnbof Dobbeim.

Bermietungen

1 Simmer.

Bismardt, 38, S., 1 Bim. u. Rude, Rub. B. 1 L. Gneifenauftr. 16, Nibide. Rip.-B., 1 a 2 8. u. R. Lehrstt. 12, S., 1-8.-B. Röberstr. 20 1 8., K., iof. Steingasse 16 1 8. u. R. Beberg. 45/47 1 Simmer. Ruche u. Reller, neu ber-gerichtet, au berm. Rüh gerichtet, ju berm. Rib. 1. Stod, bei Benber. Westenbstr, 1. Seuk, 1 S. u. R. an rub. Miet. 1250

2 Bimmer.

Briebrichftr. 27 abgeschloff. 2-8.-28. an ruh. L., sof. Derberftr. 22, 2, b. Schub, 2-Rim. Bobn 1. 10. 3. b. Lebrite. 12, Mrb., 2-8-W. Rheinstr. 115, Erdg., 2-3. Bohn. mit Gas, Bod elettr. L. Knick, Speifel. auf gleich oder frater zu verm. Räh baselbit. Köberitr. 20 fl. 2-8.-W. Echwalbacher Str. 85, B. D. sch. 2-8.-W. m. Gos auf 1. Sept. Räh. B. K. Ginberufung icone fonn. 2-Sim.-Wohn. für 1. Oktober zu berm, Off. 11. 3. 755 Zagol.-Berlag. 2-Zimmer-Wohn, zu bm., nebit Bergühung, gegen Bedienung bon Setzung u. Verrichtung b. Haus-arbeiten, auf 1. Oftober b. Is. Off. u. D. 755 an den Lagbl.-Berlag. 1372

3 Bimmer.

Gneifenauftr, 20, S. B. I. 3-8im-Bohn, B 7978 Sirdig, 49, 3, 8—5-8-35. Luifenitr, 43, 2, 3-8im. Dod-35. mit Rücke fof. Bu erfr, b. Guidin, B9439 Aheinftraße 115, Erbgeich 3-Lim. Wohn. nit Gas, Bad, eleftr. Lickt, Kücke, Speisetammer, auf gleich od. später. Räh. dafeldit.

4 Simmer.

Göbenftr. 9, 2 L, sonnige mod. 4-3im. W., Erfer, Balf., Bad. Gas. Eleftr., a. L. Oft. Auf Wunsch f. 2 Sim. bewohnt bleiben. dilla Mojartfrage 2 Bat. Bohn., 4 bis 5 S., Bad, Gas, eleftr. Licht, sum 1, 10., für 1200 R.

Burthftraße 9, 2, schöne 4—5-Bimmer Wohnung sofort zu bermieten.

Unter ben Eichen, bicht am Balbe gelegen, wegzugsb fehr fcone 4-Rimmer-Bohnung, Bab 2 Loggien, beish. Wib., 2 Reller u reicht. Subeh. sum 1. Oft au bermiet, Breis 900 Mt. Röh. bei rditett Roth. Blatter Straße 77.

5 Simmer.

In Billa Dobringftr. 5, In Billa Bedhringer. 3,
1. Stod oder Barterre
mit 5 Bin. auf 1. Oft
nder fruher zu berm.

Blatter Str. 69 Billa Unt.
d. Sichen, dicht am Wold,
ich. sonn. 5-Bin. Wohn.
ich. sonn. 5-Bin. Bohn.
ich. sonn. 5-Bin. Bohn. Bibeinftraße 115, 2. große 5-Sim-Bohn mit Balf., Gas, Bab, elekt. Lick, auf gleich ob. foater iehr proisen, su b. Rah. 1 St. Beilitr. 8, B. 2, 5-8-29. 1. Oft. Nah. Sth. 1 St.

6 Simmer.

Affeinftr. 86 6-Sim.-23. fehr geräumig, rub., auf iofort, Bor- u. Sinier-garien. Rab. Bart. 994

8 Bimmer und mehr.

Rifolasfir. 23 neus. 8-8. B., 1. u. 2. St. N. B. 995 8- Rim. Bohn. m. r. Rub.

Tannusftraße 23, 2 St., fof., cu. a. fpater.

Laben u. Geichafteraume. Westenbstr. 37, S., 2 leere

Mäume, als Werkstatt geeignet, billig zu berm. Zu erfr. bei Ader. 1296

Berich. Lagerraume sum Unteritell. v. Möbel uiw geeign, au bermiet Rheinitr 59. 2 L. 1088

Billen und Baufer.

Billa Eigenh., Eintracht-ftrade 4, sch. 6-3-23; sof. 1100 Mat. Schl. Nebenh. Landh. i. Eigenheim mit 6 Bim, gu b. Rab. Gigenbeimftrage 11, 2.

Auswärtige Wohnungen. Billa Gigenheim, Gintracht. Sonnenberg, Wieshabener Str. 46, ich ger. 4-81m.— Bohn. mit veicht. Zuseh. auf I. Ottober 34 verm.

Möblierte Bohnungen. Kl. Villa Grünweg 4, nahe Kurh. z. Sept. 5 Zim., Bad, Kuche, m. od. ohne Möbel.

Manfarben sc.

Mbreditftrafte 30, 1 r., gut möbl. Zimmer fofort. Blücherftr. 35, 1 r., fcon möbl. Zimmer fofort. Blücherftr. 40, 2 r., gut möbl. Zimmer, 1. Gept. mödl Zimmer sofort.

Blüderitt. 40, 2 r., gut
mödl Zimmer. 1. Gept.
Frankenstr. 13, 1. mbl. W.
Friedrichstr. 29, 2. Dietrich,
auf mödl. Zimmer mit
1—2 Betten billig 3, bm.
Giöbenstr. 16, Sp., mbl. 3.
Jahnitr. 22, 2. mödl. Zim.
Wichelsberg 22, 1. Et., gut
mödl. Zimmer. ebent. m.
Mittagdtisch, 3u berm.
Rheinstr. 82, Sp., hubsch
mödl. Zim. mit od. odne möbl. Sim. mit od. öhne Berpflegung. Tel. 1981. Röberfir. 40, B., Seme-mann, eign möbl. Boll. Zimmer. Eleftr., Garten, mit 1—2 Betten fofort. Edzimmer mit 2 Betten. Edzimmer mit 2 Betten. Idmalbadier Str. 8, 2 eleg, mobl. fep. gim. fot Schwalbacher Str. 52, 1 r. eleg möbl. Simmer mit guter Benfion on beff. Gerrn für fofort ob. font.

Bellriofir. 50, 1 r., m. S. Gut möbl. Zimmer mit guter reicht. Verpflegung au vm. Räh. Frankfurier Straße 25. Diöbl. Zimmer mit ober ohne Benf. au berm. Webergaffe 29. 2.

Leere Bimmer,

Mosifftr. 3 gr. Manfarde, Gas, Walfer u. Herd, fog. ob. ipater zu vm. Aah. Bapr. Bierhalle. Rauenth. Str. 5, B., gr. 8. Riehlftr: 3 ich. Di. a. c. B. ob. jum Mobeleinstellen Schwalb. Str. 73 1 cb. 2 Manj. an ruh. Berj. a. b. Bagemannstraße 28 leeres Rimmer a. Möbelunter-itellen zu verm. Näh. im Tagblatthaus, Schalter-holle rechts. Debr. nen berger. Manf. a. Möbelunievitell. a. om. Möh. Abelbeiditt. 61, 1. Leet. gr. Kim. bill. a. b., nuch a. Möbelunterftell. Kah. un Tagbt. Berl. Ko

Mietgesuche

Junge Rriegersfrau f.

Junge Kriegersfrau i. ver 1. 10 18 ober später abgeschlossene
1—2. Fim. Wohnung
zum Einstellen h. Wöbel, nabe der Kingliede, Off.
mit Breisangabe u. E. 800
on den Tagdl. Berlag.
blud. und. 2. Fim. Wohn.
10f. od. später v. jol. einz.
deren get. Geft. Off. u.
D. 730 a. d. Tagdl. Berl.
Gefucht der spiver eine
2. Litte under

2=3im.=Wohn. möglichft mit Gas ober elettr, Licht Offerten u. 3. 800 Tagbl. Berlag,

3. 800 Tagbl. Berlag.

Alleinstehende Dame iucht vam 1. Oft nette 2.8tm. 28tm in und House.

Off. u. R. 268 Loyd. M.

Sum Möbelunterstellen saubere 3.8im. Wohnung ober geeign. Mäume. Barterre ober 1. Stod. sum 1. 9. ober 1. 10. gesucht. Offerten mit Breis unter R. 749 an den Tagbl. B.

Derrschaftliche

7. O. Rim Mohnung.

7-9-3im.-Wohning it Gartenbenubung ob.

für 1. 3an ober 1. April 1919 gu mieten gefucht, Angebote unter B. 800 an ben Tagbl. Berlag, Groß. gutmöbl. 3im. mit 2 Betten, Rabe Bieb-richer Strafe, lofort ge-fucht. Offerten u. 8. 748 an ben Tagbi. Berlan.

an den Lagdi Bertag.
Schön möbl ungeftört.
Zinnmer
für dauernd zu mieten gefucht. Off. mit Breis (mit u. ohne Krübftich) u. B. 753 an den Taght.B. Ab 15. August 1918 aut möbliertes

3immer

von innger Dame gesucht. Röhe bes Softheaters be-vorzugt Evt. mit Benf. Offert. mit Breisang u. V. 100 an ben Tagbi. S.

Chepaur Auswärtige Wohnungen.

Silla Eigenheim, Eintracht.
ftr. 5, 1, fch. 3-8.-B. m.
Gos. el. Licht for au vm.

Chebaar

Land Amerikaanse auf mobilerte

Jinner mit guter Ver
pflegung. Offerben mit
Breisangabe unter A. 104

Gifenbahn Schaffnerin icht nabe Babnhof ange-ehmes heim mit voller Benjion, Monat 00 bis Benjion, Monat 00 bis 100 Bit. Siferten unter h Losbi-Berlag. Berufetat, fol. Dame fucht in gutem Soufe frbl. mobl Simmer die Alleinmicter, Mittelpunft der Stadt. Off, mit Breis u. S. 800 Tagbl.-Berlag.

gut möbl., beisbar, nicht zu arok, Räbe Rochor., pefusht; möglichit fepar. Lingang. Opferten unter I. 756 a. b. Laght. Berl. Mbl. Bim. f. Rriegerefr. ab u. zu Küchenben., bei aut. Leuten. Frau Trauimann, Bietenring 6, 2.

Fräulein fucht ein gemütl. ff. Leohn-Schlafzimmer fofort ob. Mug.; Nähe Bahribot oingung. Angeb. unier 749 a. d. Laght Berl. Berfftätte.

moglichit mit Röbelraum, auch Laben gefucht. Off. unter D. 800 an den Taght. Verlag.

Sdi, m. Zim, m. Kochgel. lotort dejudit. Breis-Off. u. L. 800 Tapbl.-Berlag

Wür Ober-Set. er u. Beauffichtigung der Arbeiten bei energ. afad, Lebriraft gef. Angeb. mit Breis immer U. 800

Fremdenheime

Reinere Privat=Pension

Rurgafte und Dauermicter. Billa, Baulinenftr, 1. Gleg, Zimmer, Lift, Telephon, el. Licht, Baber uiw., gute reicht. Berpflegung. 3nb.: M. Gibers.

Landaufenthalt

finden Kinder v. 5—10 3 Gewiffent, Bflege, reichl Mild. Langenichwalbach, Billa Iofefine Arl. Dörr,

In eleganter Billa möbl. od. unmöbl. Zimmer

mit ober ohne Berpflegung an alleinstehende herrn bester Kreife abzugeben. Offerten unter B. 726 an den Tagbl.-Berlag.

Berfäufe

Privat-Berfäufe

Tüditiges Zugyferd : berfauren. Belichtigung countag. Bed. Gerrn üblacife 3. Bart.

Stattes Doppelpony 1500 Mt., berf. 29. Beis, Blücherplas 6, 3 St.

Schone Fertel Stild 100 Mf.) su berf. Gegerling. Beftenbitr. 8,

Schöne Fertel ju berlaufen bei Jakob Berhardt, Groß - Gerau, Reujtraße 23.

2jahr, friichmelt, platt-töpi. Schweiz. Sahnenziege mit Lamm weg, Futterm. fof zu vert, Ranninger, Bübingenftraße 8, 1 :. Biegenb., 5 Mon., verf., Rudert, Gneisenauftr. 13 Dl. fcon. Bernh., 1% Bastenaufzug mit 20 um Sanfi. u. 8b., 3 Dauerbr., 2 Gassadeoi. pf. Reimann,

Deutscher Schäferhund, 1 Jahr alt, machiam, 311 verf. Bes, Aborawen 1 bei der Roffelitraße).

la Belg. Riefen

Junge per Stud 6 Mt, 1 aute Safin 25 Mt, 1 E, 4 Mon, 40 Mt, 9-1 Uhr Bismardring 17, Inader, Bar Schumann, Schwal-bacher Straße 43,

Gin ig. Dafe u. 4 Shille billig au ber-lousen bei Weig, Kleisi-stroße 5, 3 rocks. Dase mit 7 Jungen perk. 3 junge Leghühner, Refter u. Draht au verf. Damm, Dambachtal, 5, Sth. 1.

Gelegenheit!
Diverse Brillanten als Rabel, Ming. Anbanger, 2 echte Berlietten u. mehr. preisw. Raberes Bagner,

nreisw. Kaheres Wagner, Euremburgplan 3, von 1 bis 4 Uhr ansuseben. Schöne Belggarnitur, cuitta. Opostum, su vers. Anauer, Belbelmitt. 6, 2. Angui. von 9-11 u. 3-

Gelegenheitskauf.

Gleg, Geefuchs Garnitur preism gu bert. Gehr. Scharnhorftitt, 13, 2 r.

Belgfachen (vericischene) abzugeben 12—4 Uhr Rauenthaler Straße 18, 1. Klett.
Farbige Hüte und Kebern Towerfalls belber bill. Bofdmann, Hebern Towerfalls Deber Banometer, Schirmitanber, II. Stonbuhr, ant., Bushtetne f. Schube, Deb. 2, 60 M., 2 vol. Debelichalt.
Beil, Ming. 4, B., b. 3 Uhr

Schreibmafdine

herreufahrrab, neu, Weber, Gliville Rheingauer Strake

Gine Edreibmafdine, gebr., gut erh., Gujtem Kanaler, su berkaufen bei Jaringraf Sullmorn, Luifenplaß L

Schreibmafdine, gut erh., au vert. Singer, Ellenbogengaffe 2.

Americ. Saceibmaia au berf. Künffer, Rübes. heimer Str. 2, Barterre, Billard mit all. Zubeh, au berf. Sengitenberg, Abegaitraße 13.

enia gebraud Steinweg. Salonflügel au berlauf Benlenbach, Elwille, Blidderstraße 7, Gutes Alavier au berl. bet Bachmann, Lichgafie 64, 1.

Konzertflügel (braun) su vert. Angufeb

2m. 4 u. 7 ihr. Saina. Börthftraße 9, 2, Songertaith. Rohrfeffel, Ofenfchirm, Aleiberblifte, Rudentisch, Sangel, verf. Arl, Deffe, Delenenftr, 5, 2 Manbeline

gu vert. bei Steinheimer Roberftraße 26, S. B. Manboline, Gitarre, Bioline mit Etui zu bert. Seibel, Jahnitr. 34, 1 r. Gleg. Säule au verf. Lips. Ettviller Ser. 2, 2, Gleg. Salon-Ginrichtung, 1 Sofo, 6 Seffel, aver Schemel. Seidenbl., gliv, panig gebr., dazu gehör Bertilo, D. Schreibtisch opieges, op. Lisch, schwarz Bertile, geich bergiert, fernier hob Trumeau, Uhr, Staffeler Saule, Büber ufm. Anfeh 20 10 Uhr. Händler verb

Modernes Egimmer

umsugsbalber zu berf. Wesen, Biebrich, Rheinstraße 2. Elegantes Speifegimmer, Schlafgimmer und Ruche febr preismert gu vert. Bu erfragen Martiftr, 9.

Slämifdes EB3lmmer reichneichnist, rund Aus-aiehtisch, 6 Stühle und Ichrank, auch für Diele schr geeinn, preisw. abgu. geben, Bel. nur varm, 9 h 12 Uhr Rathausstr. 10,

Grofdwis Beffere Schlafzimmer= Einrichtungen

in perfchiebenen Solsarten D. Benber, Rellheim i. T.,

Gelegenheit für Brantleute.

But erh. Füllofen bert, Beit, Albrechtau bert, itraßelb, 1. Solafzimmer, Rirfchb. in antifer Farbe mit 180 em Schronf u abart. 1 gr. Bügelofen gu pf. Antarfien, umständehalb preisw. absug. Alles fait neu. Besicht 10—6 Ubr Jarm. Gas-Aronleuchter, dit. beij. Bozzellon. Eg-geich. div. einger. Vilber, feiner Witten-dur mit langem Schleier preisw. neu, Beficht 10-6 Uhr bei Leng, Maing, Leibnig, ftrabe 30, Barterre, 2 egale bodhaupt. Betten, Robbaarmair. u. Feberabs. Sandler fireng berb Gerber, Rauenth. Str. 21 betten. Rommobe, belle Rinberbettit, mit Einlag, 2 Bauerntijchen, großer Spiegel, fl. Labenibete, Garbinen, Bortiere mit Spiegel, fl. Labenshete, Garbinen, Bortiere mit Stangen, Boneelbrett in zu verf. Hollshen, Jahn-itrake 17, Idda, 3 St. Brachtte, vollstände. Bett. Brickt. titter Reiderschen, Gardinen in Wegs. Fr. Hofmann, Weitenditr, 20. Erkl.-Ictid. (Babyford) Schürg. Lother. Str. 33, L

absugeben Räberes
R. Mener, Barfhotel,
Gibbabemanne,
Scopierpreffe, Gasherd in
Blabinangel bill, su veril. Blabinangel bill, du vert. Opel. Ableritrage 67, P. Babewanne zu vert. Bu bef. vorm. 8—11 Mbr. Goldfield, Bismardr. 15, 8

Beleuchtungskörp.

Montag, ben 12, Mug.

9—12 u. 3—5 au verf.
Betten, Schränfe, Mah.
Tilch, Stible, Sargellan,
Bilber, Tilche, Cap., Hie nud fonlitiger Hauseret zu verfaufen bei Seh.
Delaspeeltraße 3, 4.

1 Bettiftelle, 2 Dechbetten,
Inlett, au verfaufen bei Röjchetien, Gneisenauftr. 1. B. abbs ab 7 Uhr. Eir. Kinderbeit im. Matr. u. Keil zu verf. C. Warz. Bereinstraße 4.
Gine w. Linderbettsftelle

Gine m. Rinberbettftelle

mit Schubgitter au berl Bolland, Gebamitrage 5.

Mog. Soig, Mah. Salon, rot Bluid, Schreibt., 2tur

rot Bluim, Canb. gu ber. Gisichr, u. and. gu ber. Boer, Friedrichitraße 2.

Bögel u. Kafige, einige Glasscheiben, K. Ausstell-faitden, Küchenschrant mit Glasaufi., 6 Korbflaschen pf. Krämer, Maurig. 10. Giden Bilderschrant,

hochfein, 2 Gofas zu ber-taufen bei Ranninger,

Trumean-Spiegel

maifin, 90 Mt. Grinefeld Berrngartenstraße 7, S. 2

Beidentifd,

veritellbar, u. Burstifd. mit 4 Schublaben, vert. Beber, Frankfurt, Str. 32

Reue mob. Guchen-Gine, su berf. Gneisenauftr. 20 oth. 1. Bosmerbaumer.

Raft neue Ruden-Gint.,

Reit Aleiderfcht., 1 pol. Kom., 1 r. Tifch, 1 Gas-sunfampe, Regul., Liege-itubl u. b. Abeinheimer, Lietenring 12, Stb. 2.

Bollft, Ruden-Gint.,

mailib gearbeitet, gu bert. Strode, Rauenth, Str. 14

Gunftige Gelegenheit! Rompl. Ruche billig. Bei.

Dobbeimer Str. 40, DR. 3

Rur an Brivate abgug.: 1 Muripaids, Steil., mi Ginf., beit. erhalten, ein Gartentisch, 8 Klappitühle

4 Nohritible, Mußb., 4wei Batr., 3teil., mit Keil-fiffen. Nah, bei Willer, Frankfurter Stroke 14, 1

Bafdiff u. op. Tifc vf.

Ri. Labenthete, 1,60 lang, mit Marmorpi, bf. Ding,

Geevobenitrafe 11. Sth. 1 4 Idmiebeit. Edgaufölten, 2 Stauberter, 6 ich. Mas-finmenschilber, 1 Stebbult, 2hefenaufiab (300 × 70), 1901 au part (300 × 70),

bill. zu verf. Karl Riefner. Rainzer Straße 78,

Gr. Hairebel, Caitell-itrage 7, 3 r., Count. 10-1

Rinberftilhlden,

Kinderstühlden, gevolitert, mit Spieltisch billig zu derf. Weder, Schwoldacher Str. 21, 2 r. Eleg. weiß, Kinderwagen sowie gevolitert. Kinder-tühlchen mit Spieltisch preiswert verf. Kontreal. Weißenburgstraße 10

Holländer

fait neu. au berl. Anguf, gw 9 u. 11 bei Schmitt, Beftenbitraße 44, 4,

Siered, A.-Idaufel, fast neu, bill. Hartmann, Mauritiusstraße 11, 2.

Borzügl. Schlofferberb, Rohr I., 62 zu 91, für 180 Mt. zu bf. Reinbard, Schwalbacher Str. 83, 1 r.

Sotel-Rüchenberb, Fabrifat Roeder, zu ber-kaufen. Immobilien-Ber-lehrs-Gefellschaft, Mark-

Bofa Riffen, Rogh.,

Leit., Sobelbant, Stuble, Ofenidirme u viel, mehr wegen balbiger Auflöfung b. Labengeschäfts billialt. Labengeschäfts billigft. Beinrich Bolff, 16 Bilhelmftraße 16.

Schautel-Babewanne, feht gut erhalt., gut bei Mbeumat., zu bt. Schröber. Kleine Burgstraße 1, 2.

Ainder-Badewanne

u. Mappwagen, bernid., mit abnehmb. 2. Sib, su berf, bei Man, Gneifenau, krafie 16, 2 St. Für Geflügeshalter!

Gine faft neue Anodenmahlmasdine

(Marke Seureta) für 60 Mf. zu verfaufen. E. E. Brudre. Webergasse 2 im Sof. Borgugl. Bebewinde pf. Mehrere große Riften u. eine eleg. Schlafsim. Lampe zu vol. Sammes, Bachmanerikake 7, 1.

Bübingenitraße & 1. St. Spiegelicht, Vertife, Wardtom. Kom., Tisch, Etühle bill. 4 vl. Alapper, Dosheimer Str. 28, Mib. Kartoffelhacken 4tür. Schrant Gifenbett mit Seegrasm., Tifch, 2 Rinberbabewann, ju vert. Weber, Frant-

Kartoffelkärste An bert. Weber, Frant-furter Strafe 32. Gin gang neuer billig zu berfaufen. H. Diehl Starfe Gimer umifandebalber preiswert au bert. Raberes Georg Refler, Borfftrage 10. Eich Damenschreibtisch,

Stud 1 Mf. Golbidimibt. Bhilippobergftrafe 33. Behn Baggon Lohstangen

Srennholz absugeben. Anfragen und Jos. Hahmann,

aurzeit Gotel Fürftenhof, Bicsbaben Connenb. Str.

Supel-Corbeet einzeln, groß, in neuem Rubel, zu berkaufen Lessingstraße 8.

100 Rollen Rollerpappe, leicht als Dachpappe st eidt als Dans eidt als Dans verwenden, verf. milenin.

50 Tfd. Erdbeerpflang. au bert. Aat, Keffelring. Derrngartenftraße 17. 1 Grube guten Mift au berkaufen bei Opel. Ablerstraße 67, Vart.

Bandler-Berfaufe

Mehrere Ziegen gu berfaufen. 2. Lenble, Bluderftr, 46 Sth. 1 Its. Gin faft neuer

Steinweg= Salonflügel

beinrich Bolfi, Altertümliche Möbel. Bilder u. Kunftgegenft au berf. Senge, 2 Sense, Moolf-

Noberne Shlafaimmer m. Itir. Schrant 750 Mt., dito mit großem Stir. Spiegelschrant, 170 cm br., Spiegeligram, 170 cm bt., 1300 Wt., elegant. Speife-simmer (bunfel Gicken). Bobnzim. in allen Freis-logen, Salon in Eicken, Rukh, u. Rabog., Bujetts, Tentifos. Schreibricke. Bernifos, Gallett Roll-echt, amerifanischer Roll-pult, Bückericht., Ruchen-icht., Kommoden, Trum.-Chaifel., Dinan, Spiegel, Chaifel., Dinan, Sofa. 2 Seffel, Kleiber-ickanse, Spiegelschanke, Watraßen, Dedd., Vatent-rahmen in allen Größen billig, Kaffenschr. Wöbel-Bauer, Wellrigitraße 51.

Möbel

aller Arten billig au berk. Lager Ede Michelsberg u. Sociitättenstraße 16 u. 17. Abolf Kettner. Bohnung: Kirchgasie 62.

Postaning: Arragane 62 Raffeeröfter, Konf.-Gläf. Gaslamp., Prenner, Sht., Glübl., Gaslacher, Gas-Brat. u. Backaub., Babe-bannen, Badesien, Zabi-bähne, Betwol.-Eri.-Aerzen bf. Kraufe, Pellrisfir. 10. Singer.Stopfmafd. Rumpf, Saaigaffe 16.

2 guterhaltene Mühlwagen

Mehlverforgung, Mainz, Bahnhofftrage 4.

Raufgejude

Zimtöl Zitronenöl

Pfefferminzöl Mandelöl F148

z. Selbstverbrauch kauft Otto Müller, Leipzig,

Kurprinzstrasse 8. 3ahngebisse in jeder Fassung, sowie Reinplatin fauft die amt-lich berechtigte Auftauf. f. die Kriegsmetall-Aft. Gei.

Frau G. Rojenjeld, 15 Bagemannitr. 15. wel3fachen Brillanten, Schmudfachen, Rianbich, Grammophone, Rufifinftrumente, Rinber. fpicigenge, Teppide, Bettsfebern u. alles Ausrana, fauft zu allerhöckften Br. 51ummet, Rengaffe 19, 2.

Stunts-Garnitur, gut erhalten, au faufen gefucht. Gefl. Offerten m. Breisangabe an Fr. Ebel, herberitraße 23.

Brauner Rutria. od, Biver-Bels od. Nuff, wenn auch befelt, s. I. gef. Sauer, Bagenstockerstr. 1.

Raufe gebr. Inftrumente,

Mandolinen, Gitarren, Beigen Grammophone Geigen Grammophone, fowie Rahm. Fahrräber, Traugett Klaub. Bleichstr 15. Tel, 4806.

Flügel, Bienines, alte Bielinen kauft Sch. Wolff Wilhelmstroße 16. Buche 1 Sofa, 2 Geffel, Grundfarde rot, 1 hellen Kleider u. einen hellen Wäsicheichrant zu karfen. Geff. Objerten an Kreft, Wabernafte 38, 2 r.

Untife Yorzellantaffen und Liguren fauft zu hoben Breif 28 Mirgen, Tel 52, Wagemannftr. 37.

Antife eingelegte und geschniste Möbel kouft au böchten Breisen B. Fliegen, Bagemannitraße Telephon 52.

Matife Seffel u. Stühle Schrante, Glasvitrin, fucht gu faufen 29. Fliegen. Wagemannitraße 37. Telephon 52,

from Sipper

Oranienstraße 23 Telephon 3471, fauft alle Arten Röbel, Teppidie, foin, alle aubrang, Sachen, Möbel, Bücher, Lüfter uiw, fauft Groß, Blücher-firaße 27.

Ant D. Sippet Rieblite, 11. Tel. 4878. anhlt am besten für Möbel aller Art, einzelne Stüde und ganze Rachläffe, som, Bettied. Tebu., Biaubich. n. alle andrang, Sachen Al. Raffenidrant au faufen gef. Off. mit Breis u. Größe u. 28. 756 an den Tagbl. Berlag.

Rähmafdine, gebr. u. gut, gefucht. Off. mit Br. an M. Schraber, Donneimer Strafe 52,

Rahmafdine Regt. Frankenitraße 22.
Schuhmacher=

Nähmaidine u. Balse fofort zu taufen gesuch. Schloffer, Neugaffe 26, Damenrab ohne Gummi fauft Rumpf, Sacig. 16.

au f. gef. M. Schrober, Donbeimer Strafe 52. herrenrab ohne Gummi touft Rumpt, Coolg. 16 Fliegender Collander gu !. ges. Bojtfarte gen. E. Mars. Bereinstraße 4.

Rieiner Danerbranbafen ou faneren gefundt. Gefl. Off. mit Breis an Weber, Geberbeng 11a

anogefümmte. Franenhaare Secredamede fauf. Aditner & Jacobi Taunudftrage 4.

Ansgefämmte Saare . Mbeinftr. 34, Ausgef Sanre f. Kriegs-industrie f. 3. höchst. Br. Steiner, Luisenstraße 46, amtl. gen. Haaraufläufer, Bostfisten

und fleine Bahnkisten

u laufen gefucht. Nictor Debler (8. m. b. S. Ariifall- u. Borg.-Geich., Bebergasse 2. Mofel- und

Rheinwein-Flaschen 30 Bi. per Stüd, neue u. 30brouchte Korfe kaufen S. Baer n. Co. Friedrichitraße 48.

Mojel- u. Abeinw. - Il. 28 9f, per Stild, faufen Georg Ertel, Wellrits-Deuer u. Co., Meinitr, 103 tal. Telephon 3282.

Flaschen, Papier Bumpen m. abgeholt gu allerh, Br. S. Gipper, Drunienftr, 23, Tel. 3471. 811 Flaichen, Lumpen,

Babier, Safenfelle, Roghaar ufiv. fauft flets Sch. Still, Billigerfix. 6. Zel. 6058.

- Zahle für Lumpen ber ftis 16 Bi., gestrickte Bollumpen ver Kis 1.50 Mt., Reutuchabfälle, Bapier, Klaichen, fowie gebr. Mumentöbfe und Safenfelle fauft au ben höchten Breifen

Fran B. Kieres Bw. Tel. 1834. 29ellrisftr. 39. Ständiger

Anfanf. Lumpen, Sapier, Flafchen u. bergl. (Rorfen gu er-bobten Söchftpreifen). Ader, Wellrinftrage 21, 2, 3930, Bofifchedt, 19659,

Stalldung

Antiquitäten,

fowie Gemälbe, Möbel, Berfer Teppiche, Borgellane, Rupferftiche, Miniaturen tauft gu bochften Breifen

Luftig, Tannusfirage 25. Telefon 4678.

Schreibmaschinen

Continental, Adler, Ideal, Stoewer, Torpedo, Mercedes, Urania usw., auch Remington u. Hammond, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis- u. System-

K. Müller, Wiesbaden, Bertramstr. 20.

Kanje alle Wohnungseinrichtungen

alle Benjionen, Speijes., Berreng., Bohng., Schlafg., Ruchen, Bufetts, Bertifos, Schreibtijche, Rleiberichrante, Buderichrante, Chaifelongue, Diwan, nur gut erhaltene Betten, Matragen, Dedbetten, gegen gute unb fofortige

Mobel-Bauer, Welfritftrage 51.

Bollftändige bessere

eventl. auch einzelne Bimmer, gegen Raffe aus Brivathand gefucht; auch Mlabier ober Stunfligel. Geff. Bufdriften erbeten

Stamma, Mainz Seibelbergerfaßgaffe 8.

Geldvertehr

Rapitalien-Angebote

20,000 DRT. auf 1. Supothet fof, aus-guleiben, Rab Direttion bes Saus, u. Grundbei. Bereins, Luifenftr. 19. L.

20,000 bis 50,000 Mt.

mur auf 1. Sup. ausqui. Rab. Angaben u. E. 800 an den Lagdi-Berlag. Suche arbbere

gute Sphothet au erwerben, Gen. Ang. u. G. 754 Tagbl-Berlag. Rapitalien-Gefuche

bost 5000 in 25,000 mil. au Sinfen ouf pr. Scaud 2000 Hebeviciary qcf. u. S. 268 Logbi. S.

Wet. 110,000
für prima 1. Shb., 50% gericht! Taxe, gef. Abfolut fücer. ba Eigentümer vermögend, Landesbanf 2. Stelle Angebote u. M. 800 Tagbl.-B.

Immobilien

Immobilien-Bertaufo

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miete won herrschaftl. Villen und Etagen

weist nach J. Chr. Glücklich, Telephon 6856. Wilhelmstraße 56,

Wohn.-Andw.-Biro Lion & Cie., Bahnhoffte. 8 T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Raufobjetten jeber Art.

Steis günft. Angebote

Billen n. Ctagen in allen Preislagen

fauf, und mietweise, auch Umgegend, Reber Räufer ohne Ausn, bochaufrieben,

Joj. Bruns Büro Rheinftr. 21. 7. 648.

Villa Shine Ansficht Südlage.

Ein Kleinob an bornehm, gediegener Aushattung.
Eines der schönit, däuser Wiese der schönit, däuser Wiese der schönit, deuter Wiese der Steines für Junggesell, oder siene Komilie, Erdeitungshalber weit unter dem Wert zu verlaufen.
Räheres durch J. Chr. Grudfich, Wiesenden, Wilhelmstr. 56
Teledhon 6656.

o Moderne Billen o n. Landhäufer zu 40 000 bis 60 000 Mart und zu höheren Breifen zu ver-faufen. Julius Wiltabt, Abelheibstraße 45.

10 Win, bom Aurhaus, Silla, 10 Sim u. reicht. Subeh. in hodherrichaftt. Australt. netter Garten. wegen Wegstuss für nur 75 000 Wir (Wert 100 000) an verkufen. D. Engel. Abolikraße Z.

Billa im Dambastal, Berrlide Lage, fe Barten, 8 Simmer reicht. Bubehor, 15 bom Aurhaus, su bert.
ed. mit Borfaufsr. su d.
Freis 68 000 Wf. Sen-italbeis, n. cleftr. Licht. Ausfunft erteilt

Roxf Wuchs, Reroftr, 30, 1 Aleine mod. Dilla Abolishöhe, Diele u. 6 B., reichl, Zubeh., je u. Größe bes Terrains, 50-55 000

Mart, gu verfaufen. Candhaus, Emfer Str. mit Obft. u. Gemufegart. au bert., ebt. gu bermiet Singer Ellenbogeng. 2

Shones hous mit großer Stallung und reichlichem Subehör wegen Begangs preiswert gu Weggings preiswert gu verkaufen Julius Anfindt Abelbeibftraße 45,

Schönes Wohnhaus am Rhein, Rahe Bies-baben, ichbiner Garten, Gab u eleftr, Licht, alles vermietet, preiswert au verkaufen, Anerbieten n. G. 723 an ben Tagbl.-B.

Wiesbaden

Tannusftraße, iii Gefdäftsbaus m. mehreren Laben mit febr gering, Angobi. ehr gering. Angelehr gering will bert. Willg ober runditua gen. Ber-ahlung gen. honor. mittlung w. honor. Off. u. W. S. 831 an Saafenftein u. Bogler A.G. Münden, F73

Gingegauntes Gartengrundflück

ca. 70 Ruten, mit vielen Chithdumen, Waller z., Gem. Diebrich, rechts ber Schieriteiner Str., gegen bar zu berfaufen. Kur Selbitrefichienien erbalt.

Pilhelmftraße 6, 3, Gerten, eingegäunt, u. u. 754 Zagbi. Berlag

Gute Rapitalantage!

ca. 100 Otuten gr. Baum-itüc (Umlegeverfindren eingeleitet), in bevorzugt Billen-Wohnlage Westb., eingezäunt u. mit Wasse-leitung versehen, u. sehr günstigen Bedinnungen sofort zu vers. durch die

Immobilien-Bertehrs-Gefellichaft m. b. D. Martiplas 3, Tel, 618.

Grundftüde

in guter Lage Biesbad Immobilien. Berfehrs . Gefellichaft, Marfiplas 8.

Mder mit Obfibaumen in Dotheim, 160 Ruben, an bl. Singer, Ellenhogen-goffe 2.

Immobilien-Raufgeftiche Aleines Jandhaus

möglichft mit Garten unb nigitali latt garten unfen gefucht Ausführt. Off. mit Breisangabe unter B. 749 Tagbi. Berlag. Mobernes Einfam, Sans, ca, 6 8., mir ca, 1000 cm. Garten, in freier seböner Lage Wischabens, von Brivarnamn sofort gegen hose Angabinus zu fant, nefudi. Breiz 40000 bis 50 000 MR Ausführt, Off. 11. A. 97 Lagbi. Berlan.

Bit ca 21 000 Mt, 525. Rachbop, innerhalb 60% des Wertes — auf Grundstide — fuche fl. Hand of the faufen, jotern mir 12 000 b. 13 000 M dar herausbezahlt werden. Angedote u. B. 754 Laght. Berlag.

Haus

mit ober ohne Torfahrt, ff. hintergebanbe, Stall,, Lagerraumen, vor Berfiel. gerung fichend, mit Ber-nütung an jebigen Be-fiber, an übernehmen ge-fucht. Offerien u. B. 747 an ben Tagbl.Berlag

Rentables Haus ober Billa fuche gu fauf. Anzahlung in jeb. Höbe, Richtige Angaben erw. u. D. 754 Togbi. Berlag. Padigelude

Gin Garten ob, Grund. Inten au pachten gefucht. Off. mit Preis per Aufe an Abalf Babft, Geban, ftraße 11, Sth. 3 St.

Unterricht

Mabem. Lehrfraft gur Hebernochung ber Arbeiten eines OH gef, en. Saussehrer. Angeh. u. Z. 800 an den Tagot. E.

Studentin Bhilologie erfeilt t. und Rachbilfe-Unterricht in allen Fach

Dipl. frang. Sprachl. ert. gibt, gespissenb. Anf. Unterr., Radibissic, Kon-bersation. Off. an Strott-boff, Laurusbitrage 62, 3.

Bulgarijde Stunden t. Offert. 801 Tag Biolin. u. Slav. Unterr, m. gr. eri, Dobb. Str. 55, 2 Biolin. Rfavier., Darm., Unterr, Gerichtofir, 9, 2 I.

Gewiffenhaften Gelangsunterriat (mod. Atemteckn.) gefuckt. Gefl. Ang. nur mit Er. u. G. 758 Tagbi. Berlag.

Kaufm. Privatschule Bell Rheinstr. 115. nahe der Ringkirche Tel. 223.

Tages-, Nachm.- und Abendkurse in all. Handelsfächern, Stenographie-, Maschinenschreib. etc.

chreib- u. Buchführungs-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63,I Ecke Schwalbacher Str.



Rund- und Zierschrift unter Garantje des sicher. Erfolges. Einf., doppelte, amerik. und Hotel-Buch führung. Telephon 3027.

Rlabierlehr, in hiefig, Konferbat, nimmt noch Privatichül, an. Räheres Rübesb. Str. 31, 1 lints.

Darmstädter Bädagogium (M. Ellas), Brivatbereitung gur Ginjahrigen-, Brimaner., Gaburicha- n. Reifeprufung (auchf. Damen). Borgaglich geleitetes Internat. Geit Ariegebeginn be-ftanben 187 Chater ihre Bruffungen, barunter wieber-holt ehemalige Bollofduter bie Einjahrigenpruffung nach fünfmonatlicher Borbereitung, finengebliebene Dbertertianer nach vier Monaten.

Flotte, icone Handicift

erhalt jeber burch Brivatunterricht in 12 Stunden nach gefehl, geich. Schriftipftem. Bei ber ichlechteften Sandichrift wird Erfolg gorantiert. Kriegebeich. erh. Bor-

Behrer Sehmidt, Maing, Franentobftrage 78, I.

Berloren - Gefunden

Bortemonnate Sonntag aw. 6 n. 7 Uhr gwifden Ronbell u. Biebrich verl. Gegen Belobnung abzug. Jundbilto, Friedrichstraße

t 80 Mt., Poeren 2. Lebenson 2. Lebenson State Wieberbr. 40 Mt. Ebieberbr. 40 Mt. оби. Жовид.

fil. gold. Broine Bhotogr, verl. G a. a. a. Labritraße 6, 8,

Gefchättl. Empfehlungen

Detektiv Nabert, Ariminafwacht weister a. D., Bertin W. 9, Botsbamer ftr. 141, Botsbamer El. Tel. Assend, 875, Bood, Growitel, F148

Budführung, Michififfe, Revifionen, Anlegen von Geschäftst, Steuerertt, Beaufi, Ber-walt erfebigt G. Riete, palt erlebigt G. Riefe, loetheftr. 23. Fernr. 4338 Bemmens Schreibbüro für 8. Spreech

Gesuche an Behörd. beeid.Gerichtsdolm. beeid.Gerichtsdolm. Rut. u. Chunkeitspflege Masch. - Verleihung S. Webl. Ellenbogeng. 9, 1 But Neugasse 5.

Sum Anfabren bon Stoblen, Stoff, Solz empfiehlt fich Ch. Rotn, Eleonoventrage 6.

Mobilen

Stoffer von und nach der Bahn, fow Leppickflopfen beforgen Schwarze Robier, M. Longgaffe 7. Zel. 2030. Rabmafdinen repariert (Regulieren im Daus) Ad, Rumpf, Saalgane 16.

Herren- u. A.-2lnzüge w. gelv., umgeand., rep. u. geb., bill, Walramftr. 33,

Berren=Angilge ferfigt n. Waß n. Gerant, für guten Sit, Rebarat, Mendern, Wenden, Büg, ichnell, K. Goethe, Schwal, bacher Straße 29

Berren. u. Damenfleiber nach Mak. Wenden, Modernifieren u. Umarb. 2. Aritimau, Morisftraße 20, Laben,

Strümpfe werden neu gemacht und reporiert v. alter Kormal-maiche. Kaulitraße 27, 8.

Schneiberin h. T. frei.

Anopflächer

jebet Act, gerade u. mit Kundung, fertigt an Damenianeiber Wößer, Prebergaste 8 (W. Kaffee). Berf. Büglerin fucht Bribarfunden, Röh. Fraul. Bogler bei Bobe, Blidderstraße 34. B. r.

Bäiderei

nimmt noch Bafche an. Räheres Weber, Sirfch-graben 13 Ind. Smänheitspflege

Miti Smoli, Kirdnaffe 49, 1 links gegeniib. v. Thalia-Theat.

Shönbelfspflege. Tenbel Schmib. Shonheiterff., Ragelpfi. Kathe Backmann, Kirch-naffe 64, 1, Walballa-Eing.

Clegante Ragelpflege.

M. Bomershelm, Dobheimer Strafe 2. 1. am Refibens-Theater. Telephon 1178,

Verichiedenes

Barnung! Ich warne hiermit jeber. mann, bem Juhrmann

Otto Klog Schiersteiner Str. 20, etwas gu leiben ober an borgen, ba ich fur nichts

Fran Kath. Alok. Selbitgeb, gibt Darleben ohne Vermittlg. A. Bott-hoff, Eltb. Str. 6. Sprecis. 2—6, Sonnt. 9—12. Rudb.

Spar. u. Borich. Laffe gewährt Darleben g. Lebensberf. Abichluh u. fonst. Sicherbeiten. Keine Borichub-Zahl. n. fonst Siderbeiten.
Keine Borschuß-Bahl.
nur Borio- u. Ausfunfistosten, Aäheres
burch General-Agent
h. Buber, Frantsurt
a. M. Scharnberstiftr. 1
Nüchverte 25 Vf. sind
beizufügen, F148

Rapitalvetelligung an febr ausfichtsreichem Gra, u. Steintoblenberam, in Beträgen von 10 000 bis 100 000 Mt futgefibe

nöglich, Berlufte ausge-ichlosten. Ang, v. Sefter effetianten u. M. 749 an den Tagbi.-Berlag. Raufmann teamifd gebildet, m arok Erfahrungen, fu ich fiell oder mit teilme

Tätigleit mit 10 000 bis 40 000 BR, gegen Sicher-gellung zu beteiligen, ellung au beteiligen, ff, unter D. 755 an ben

Eatige Beteiligung mit Anvital fucht Kauf-mann aus ber Maichin-Beanche an friegswichtig, Anbrifbetrieb, Offcet, u. M. 268 Tagbi, Berlan

Wer fann gegen gute Begabling mit Bermanaren

pon Monte C. bienen? Off. 11, M 268 Tagbl.-B. Neltere Dame bittet Meliere Dame bittet eble Menidenbergen um ein bifidien Mittageffen,

Geff Sufdriften unter Jagdanteil gesucht in ber Rabe Biesbabens, Off. u. Being Uhländer,

Möbelwagen

feer gur, Berlin, gunftige Gelegenh., gange Einrich. tung, fowie Teillabung, Spebiteur Aldolf Monha,

Leeres Fuhrwerf von Söchst gesucht. Fischer, Könnerberg 8, 2.

Scharnberftftrafte 29,

wer liefert lofort frei Koller 100 Zeminer Buchenfcheithelg u. 20 Zir. Angündehulg? Ungeb. nrit Breisangabe unter T. 748. an den Zoobl.-Berlag.

Dame mit 2-8im. Einricht fudet größere Bossoung mit Dame ober Deren zu teilen, würbe lehterem euent Dausbalt ibbeon, Off, u. B. 801 Tanbi.-8,

Missewahnerin gesucht für 1—2 K., est, mit Balton, Bab, Glas, Musik gestattet, Offert, u. 7, 268 Tagbl.-Verlag, Es wird um bie Abreffe eines befferen Brivat-Rinbergartens

berg 20. Photogr. Atelier fucht gur unentgestlichen Aufnahme schiede Damen und herren für Aus-frellungszwecke, Abreffen n. B. 800 Tagbl. Berlag.

gebeien, Raberes

was Sie Indien. finden Sie durch mich!

In biefer ichweren ge-fellichaftslofen Krienszeit fühlt mancher Mann und manche Pran bes boppelte Achteria ein verften Beburfnis, ein verftand, nievolles Wefen fennen

An lernen.
Ach made Derren und Damen der Gefellschaft in tornehmiter disfretester Weise mit einander bestannt stocks spaterer Ebe. Abelsheiraten, jogar vom Loie, in reider Zahl iteiz vorgemerkt, Auch für ver-mögenstofe Damen und Derren jof Berbindung. Fran L. Diets.

Luifeuftraße 22, 1 Etage, Tefenhon 1599,

Petioni. Auftrage Damen verschieb. testionen aus erken Geiellichaftstreisen, mit bebeutenbem Germögen, d.
Eltern, Anberwandie od.
Befreundete beauftragten
mich, aweds Geirat pass.
Lebensgesäbern zu such.
Reine Beziehungen in
diesen Kamilien sind disfret und reell und wollen
lich Gewerber beztrauensboll an mich wenden.
Term Est Tichler effionen aus erhen

lich Bewerber berirauensvoll an nich wenden.
Fran Ella Tischler.
Grabenstr. 2, 2, T 3973,
Rettes gebild. Fräulein,
Anf. 30, schl. igdl. Ersch.
1,58 gr., bland, gust. Gem.
n. Charaster, sehr häuslich, sedoch dewustlich tätig u. eisich. 1000 BAL bar, w.
swecks Teiser mit einsach,
geb. Herrn in sich. Boit.
bes. d. m., Bun, o. Artegsbesch. n. ausgeschl. Ausf.
Off. u. A. 101 Lagbi. B. u. a. 101 Tagbi B

Witwe, 48 Jahre, while, 48 suffe, alleinfieh, u. ohne Anh., gestund, beit. Wesen, sehr quie Bergangenh., spart, sindt e. beaten thadigen Beschaften, semen zu l. zweds Herral, se wird wehr auf gludt. zufried. Leben als auf Geld gesch. Off. u. O. 268 Laghi. B. Selbit. Geschiftenann in. Beschnifts, in, einem alleinsteh. Frameun ober Witne, Ende 40er 3. ebangestisch, zweds Geitart. Offerten unter E. 801 and den Laght. Beschag.

Derr anfangs 50er, Afnt., gut. Geschäft, in Nein. Land-findstehen, iv. mit authüren machdens, Fran bef. zu werden zweiß Geirat.

werben sweds Egridgoiegenh, augefich. Offerten unter S. an ben Tagel. Berlag. Jung. hubicher

Mann fucit die Bekanntichaft einer alteren reich. Dame zweds Heirat. Offerten unter T. 268 an den Zagbi.-Berlag. Witwer, Lünchermftr. in a Berbältn, m. mit dit Fraul. a. Bowe. a. K. im Alter von 30—45 J. bel. w. sw. balb. Deiras Etwas Termög. erw., jeb nicht Beding. Offert, u. R. 800 an den Lagdi. S.

Telegramm! Karl Maxstadt der berühmte Humorist

Bayr. Bierhalle Adolfstrasse 3.

Bayr. Bier Glas 30 Pfg.

Gegr. 1865. Tel. 265. Beerdigungs-Anftalten Friede .. Pietät Sirma Adolf Limbarth Ellenbogengaffe 8. Gr. Jager in all. Arten Holz- und Meiall-Sargen

gu reellen Breifen. Eigene Leiden-Bagen nnd Rrangmaren. Eleferant bes Bereins für Generbeftattung Steferant d. Beamien-Pereins.

Gimentunoholz

au Wagnerzweden und Gartenproften usw. ge-eignet, in großer Auswahl. Heinrich Blum, Solahandt.

Norddeutscher Cloyd Bremen

Abt. Affeburanz

Reisegepäck= Versicherung

zu mäßigen Pramien.

Rabere Andfunft:

Unr. Ginalia Bicabaden, Bithelmftr. 56.

810

Morgen Montag, 12. August, vormittage 10 Uhr beginnend, verfteigere ich gufolge

Auftrags im Angufta-Biftoria-Bad Viftoriaftrake 2

nachverzeichnete gebrauchte Begenftanbe, als:

37 Baichwilettenauffage mit Marmor u. Spiegel, 13 Rachttifche mit Marmorplatten. 14 Sofas, Bolfiergarnituren, Ottomanen,

Bolfters und anbere Stühle, elegantes nußb. Bertife, Rleiberfdrante, 12 Roht-Ruhebetten, Schreibfeffel, Bafdepuff, fpanifche Banbe, Ronfolen, Bibet, 2 Arebengen, 2 Regerfiguren für Garten ob. Balfon, 5 große Teppiche, biv. fl. Teppiche, emaill. Babemanne, & Gipwannen, Giageren und biele anbere Gegenftanbe freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Georg Jager, Auftionator u. Tagator

Teleph. 2448. 22 Wellripftrage 22. Gegründet 1897

Mittwod, ben 14., u. Donnerstag, ben 15. Muguft cr., jeweils morgens 91/4 u. nachmittags 3 Uhr beginnend, berfteigere ich zufolge Auftrags in der Billa

Bodenstedtstraße 3 (Mabe ber Bartftraße)

das gesamte, fast neue moderne Mobiliar als:

2 vollt. eleg. Mahag.-Doppel-Salaf3. mit breitriligen Spiegelidranten ufm

1 vollit. Einen - Doppel - Schlafzimmer mit breiteiligem Chiegelfdrant ufm

3 vollstandige Einen-Solofzimmer mit je 1 Bett, eintüriger Spiegelichranf ufm.

1 vollft. Solafimmer, elfenbeinfarbig mit 1 Bett, eintur. Spiegelfdrant ufw. Elmen-Ebzimmer-Einrichtung, best. aus: 1 gr. mod. duntel Eigen-Bufett,

vieredige Sprifetifche, runbe Abelon-Tifche mit Einlagen, 20 Stable mit Wobelinbegug, Gervier. tifd ufm., ferner 4 Giden Dipl. Schreibtifche mit Schreibfeffel mit Leber, 1 Rush. Damen Schreibe mit Schreibfeffel mit Leber, 1 Rush. Damen Schreibe tifch, 10 Cttomanen, 1 Batent Schlaf Ottomane, 3 verftellbare Seffel, 4 Frifiertviletten, Bibeis, Danbtuch u. Rleiberhalter, antiler Eichen Rleiber ichrank, Wälcheschaft, Schaufelfeffel, Tifche, Ctichle u. Kleinmübel aff. Art, Zwifchenfürvolfter, Wand, u. Standuhren, gr. Eichen-Flurgarberobe,

Teppiche, Borlagen, Linotenm, Bugmatten, Sang- und Treppentaufer, Garbinen, elettr. Culter und Campen auer Urt.

1 amerit. Gullofen, Rorb., Balton. u. Garten-mabel, Gartenichlauch, Bflangen, Spiecel, Bilber, Bafdgarnituren, Borgellane, Glafer, Rriftall 2c., Hotelfilber, für Grühftud n. Zafel aller firt, Bucher, Ruchen-Ginridtung, gr. sweitur. Gisfdrant, Ruchen, und Rodgefchirr, Dabden. simmer-Einrichtung, fowie Sausgeräte aller Art

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Die größeren Dabelftude u. Bimmer-Ginrichtungen fommen guerft gum Musgebot.

Befichtigung: Dienstag, ben 13, Muguft, nuche mittegs von 3-6 Uhr.

Wilhelm Helfrich, Auftionator und beeibigter Taxator, Telephon 2041. — Schwalbacher Straße 23.

Stahlipane und la Barfettwachs. Schlogbrogerie Siebert, Martiftrage 9.

Befreiung, Urlaub, gurückeilung, Entlaffung, Berfet, Throngejuche, Schriftsche an alle Behörb. m. größt. Gesuche Erfoig b. Rechtsburo Gullieb, Biesb, Beinft acc,

sm brodengeim, venmunditabe 2, Bact. fommen Montag, ben 12. August, pormittage bon 10-12 lihr einige Banehaltungegegenftanbe gum Berfauf.

Statt Karten.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Madels reigen an

> Adolf Klein, Leutn. der Res., und Frau, Martha, geb. Kniffler.

Hagenau (Els.), 7. August 1918. Bischweiler Str. 8.

> Hanne Krause Wilhelm Wels Verlobte

Wiesbaden

Berlin-Steglitz

Liny Schmelser Leutn. d. R. Heins Edelmann

neigen ihre Verlobung an

Wiesbaden

Magdeburg

II. August 1918.

Statt Karten.

Karl Lendle Luise Lendle geb. Sternitaki

Vermählte.

Richard Schumacher Emma Schumacher

Kriegsgetraut Wiesbaden, 10. August 1918.



Allen Berwandten, Freunden und Be-tannten bie tiefichmergliche Nachricht, bag unfer lieber, treuer, guter Cohn und bergens-

Musketier

Anton Martin

fein Leben auf bem großen Schlachtfelbe in Frankreich laffen mußte.

In tiefer Trauer: Gliern nebft Geldmiftern. Wiesbaben, Bothringer Str. 25, S. B. VILH HOCKER GROSS - KÜCHEN-= EINRICHTUNGEN

Kochkisten # 35 .-

Dörrapparate & 22 .-

Schillerplatz 2 Fernspr. 6424

WIESBADEN



Gesetzlich geschützt

Schönheitsgürtel "Kobita

keinen Druck auf Magen und Atmungsorgane.

Aus gelieferten Stoffen, Tischtuch-nen, Hemdenstoffen, Schürzenzeug fertigen wir innerhalb

Schönheitsgürtel "Robita"

nach Mass an unter Garantie für guten Sitz.

Nur Langgasse 25.

Bloglich und unerwartet erhielten wir die traurige Rachricht, bağ auch unfer gweiter, treuer Cobn, Bruber, Schwager, Onfel und Reffe

Musketier

im biabenben Alter bon 25 Jahren, furg bor feinem beigerfebnien Urlaub, am 4. August infolge ichwerer Lungenentzundung in einem Felblagarett gestorben ift.

In tiefftem Comera: Fran Marie Guler Wwe.

Biesbaben (Bincherplas 2), 9. Auguft 1918.

Margarete Reinohofer, geb. Enter. | Wilhelm Guler, &. Bt. im Gelbe. Quife Coneiber, geb. Guler. Raroline Wölfinger, geb. Enler. Rarl Euler, s. St. im Felbe.

Lina Mehler, geb. Guter.

Ernft Conciber. Fr. Seinrich Enter Wie. Muguft Wolfinger, 3. St. im Felbe. Gr. Rari Guler. Billi Mehler.

Anion Reinshofer.

Fr. Bithelm Guler.

Emit Euler, g. 3t. in frangof. Gefangenichaft.

Statt Karten.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren guten Vater,

nach kurzer, schwerer Krankheit im 68. Lebensjahr in ein besseres Tenseits abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Christiane. Opel, Wwe., geb. Möbus. Hedi Opel.

Wilh. Opel, z. Zt. in franz. Gefangenschaft.

Wiesbaden (Adlerstr. 67), 9. August 1918.

Die Trauerfeier findet Dienstag vorm. 101/2 Uhr im Trauer-hause statt, hieran anschliessend Beisetzung auf dem Nordfriedhof.

Fir bie vielen Beweise berglicher Teilnahme bei bem mich fo fcmerglich betroffenen Berlufte meiner lieben Frau fagt herglichften Dant

> Rarl Briper, Lofomotivfügrer, Oranienftraße 31, 1.

Preiswerfer Verkauf sämtlicher Blusen, schwarz, weiss, farbig.

Carl Goldstein.

Sausfrauen fauft jest: Einkoch=Upparate



mit Ginfat, 6 Rebern umb Thermometer Romplett

50

Eintoch-Gläser

in allen Grogen

Gummi-Ringe Ginfochfruge Geleeglafer Ginmachtopfe Sonigglafer mit Schraubbe fei

"Batent" . Glasoffner



Biesbaden, Ede Rirchgaffe u. Friedrichitr.

erummiringo in allen Größen in nur testbewährter Qualität Einmachglasöffner Stück Mark 1,50., Wachstuche empfehlen

Baeumcher & Co., Ecke Schützenhofstraße.

und Krüge, Dörr-Apparate und Horden. M. Frorath Nachf. Kirchgasse

Gebrüder Leicher

Oranienstr. 6 Wiesbaden nahe d. Rheinstr.

:: Möhel : Betten :: Wohnungseinrichtungen

Pelster-, Dekorations- und Tapezierer-

Gegründet 1873

Telephon Nr. 3319.

Rorfetten aller Arten werben forgfattigit gewaiden und repartert Carl Goldstein,

18 Webergaffe 18

und fofort repariert. Boftfarte genügt.

Rolladen-Inftitut G. M. Metger Mauritineb an 3.

Beleuchtungs-Körper

morern, gross Auswail, billigst: Preis. Flack; Luisenstrasse 44.

Kurhaus Michelstadt i. Odenw. (Linie Hanau - Eberbach.)

Behagl, Kurhelm für Nervöse nnd Erholungsuchende.

* Zeitgemäss gute Verpflegung. F137
ekt 2. San.-Rat Giggberger.

Prospekt 2.

Speise-Zimmer Herren-Zimmer

Damen-Zimmer



Ersklassige gediegene Arbeit Hervorragend gutes Material Vollendete Formenschönheit

Mässige Preise!

Salons Schlaf-Zimmer Einzel-Möbel

Solange Vorrat.

Ausserordentlich gunstige Gelegenheit.

Heile Dich selbst!

alies akuten und chronischen Krankheiten. Volistandig neve Methode of ne Medikamente, ohne sons-

tige Ausgaben. Das Buch gehört der Zukunft, das beweisen die täglich eingehenden, zahlreichen Be-stellungen. Preis Mk. 3.—, Nachn. 3.30. Verlag Otto Lorenz, Charlottenburg 5, Abt. 51 Ausführl.

Prospekte umsonst. Streng w ssenschaftlich. Keine

Damen- und Herrenschneider

Georg Kappes

verzogen von Römerberg 14

Kurfuscherarbeit.

Fernsprecher

normes Lager.

Fabrik-Niederlage Hansahaus, Mainz

Die neue Hauskur zur Heilung



Gesetzlich reschützt u. Nr. 641533. Aerzt ich empfohlen.

Spezialfaçons für starke und für schlauke Figurea, nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc.

Tadellose Figur — Abnahme von Leib und Hüften. — Keln Hochrutschen. Kein Frösteln über den Rücken. Freiliegen des Magens. — Nur rostfreies Material. 723

Carl Goldstein.

Deckel u. Gummiring

Bom Ariegeanefduß endgültig genehmigt:

in fleinen und großen Mengen

prompt lieferbar.

Hochgefand & Umpt, Seifenfabrit, Mainz.

Ermittlungen - Beobachtungen.

Privat-Auskünfte.

Aeltestes, grösstes und erfolgreichstes Institut.

Ia Referenzen!

Einkoch- Appara

Anproben ohne Kaufgwang. - Teleph. 605. or



GUMMIRINGE Pue Einmachartikel

nach Moritzstr. 50, P.

Rapel enftrage 5/7. Telebhon 1892. Of eriere Brenn'to's in Buchen, Gichen, Birten und Riefern, in Den'ange ge chnitten, in Waggon-ladungen 3. Breile Mt. 450 p. 3tr. Brennrundhol3 in Lange von 1—2 Mtr. mit Mt. 3.80 p. 3tr. Gebundelte Echangen zum Breile von Mt. 4.— p. 3tr. Die Breile verstehen lich franto Wesbaben.

1 Baggon



Pfd. 26 Pf.

Herricaftliche und bürgerliche fomplette

Dillen= u. Wohnungseinrichtungen Gingelne Dibbelftude, fowie auch numoberne gnte Dibbel, autife Gegenftanbe, fomplette Rachlaffe

werben bei fofortiger Raffe und fehr hoher Begablung angefauft

Möbelhaus guhr, Bleichfir. 34.

übernimmt bei forgfältigfter Ausführung Carl Goldstein, Bebergaffe 18,

grosse, in besonders starker Ausführung.

Marktstrasse, Ecke Neugasse,

Grösste Praxis!

Lebensmittelverteilung.

Auf die vom 12. dis 18. Aug. gültigen Wochenfelder (Rr. 38) der Lebensmittelkarten werden verteilt:
50 Gr. Wargarine zum Vreise von 21 Af. je 50 Gr.
250 Gr. Kunsthonin zum Preise von 42 Af. je Pfd.
300 Gr. seiner Zuder zum Preise von 42 Af. je Pfd.
75 Gr. Kartoffelgrieß zum Preise von 42 Af. je Pfd.
75 Gr. Kartoffelgrieß zum Preise von 42 Af. je Pfd.
75 Gr. Kaben zum Preise von 98 H. je Pfd.
250 Gr. Kaffee-Ersau z. Breise von 96 H. je Bfd.
250 Gr. Kübensauertraut z. Breise von 25 Pf. je Bfd.
250 Gr. Kübensauertraut z. Breise von 25 Pf. je Bfd.

Auberbem Sonberverteilung:

Anderdem Sonderverteilung:

1000 Gr. Einmachzuder zum Breise von 42 Pf. je
Brund gezen Abgode der ungertennten Abschnitte "E—F" der Rährmittelsatte.

100 Gr. Widen zum Breise von 120 Pf. je Pfund.

125 Gr. feiner Zuder z. Breise von 42 Bf. je Pfd. u.
250 Gr. Kindergesstenmehl z. Breise v. 78 Pf. je Pfd. u.
250 Gr. Kinder unter 2 Radven von Tonnerstag dis
Samstag in den Mildwerteilungsstellen gegen
Korzeigung der Rikhlarie und des Haushaltausweises.

2. Berfanfeeinteilung.

	Gruppe:	Sleifch:	Margarine und Runfthonig:
7	R—So St—R	Samstag: 8-9%	Freitag 8_ 101/2
	8-2 6-2	111/4-1	8-41/2
	37-2 37-0	: 31	Samstag 8-10 10-12
	8-8	nährmittel:	. 12-1

K-I Donnerstag vorm. So—8 Arettag nachmittag. R-R Donnerstag nachm. A—E Samstag vormittag. R—So Freitag vormittag. A—8 Samstag nachm.

3. Mitteilung.

Kartoffeln. Auf unsere besonderen Bekannt-modungen wird hingewiesen, F 596 Biesbaben, ben 11. August 1918. Det Magistrat.

Derfauf von Kartoffeln.

Ab Camotag, ben 10. b. Mis., und folgenbe Tage erhalten bie Runden ber Rartofielverlaufsfiellen Wo. 14-31. Ro. 209-216 auf Feb 33 ber neuen Kartofielfarte 3 Bfund Grublartoffeln gum Preife bon 15 Bfg. bas Bfund.

Biesbaben, ben 10. Muguft 1918. Der Magiftrat,

Buf Anordnung bezw. mit Ermäcktigung der Be-zirkditelle für Gemüse und Obit werden unter Ab-anderung unterer Belanntmachung vom 1. August d. J., solgende Döckiwreise für den Stadtbezirt Wiesbaden von heute ab seisgeseht:

Sochftpreis in Big. je Bib für Er- im Groß- im Rleinhanbel handel

Friidstviebeln ohne Kraut Möhren ohne Kraut . . Wiesbaven, den 7. August 1918.

Der Magiftrat.

Gastots für Ofenheizungen.

Als Sonderzulage für den Binterbedarf der Ofen-beizungen werden in der Zeit dom 12. bis 24. August d. I. im ehematigen Baufeum, Zimmer 14. Bezugs-icheine auf Gostobs ausgegeben, und zwar: an Indaber der Brennstoffzusabstarten K 3 10 Str., au Indaber der Brennstoffzusabstarten K 2 5 Str. Borzulegen sind:

Der Geskofs mird gegen Abgabe des Bezugsscheins bei dem jädtischen Gaswerf an der Meinzer Straße bei dem jädtischen Gaswerf an der Meinzer Straße berausgabt. Breis für den Lentner 3.20 Mf. ab Loger. Die Bezugsscheine verlieren ihre Gültigfeit am 15. September d. J.

15. Geptemver v. 3. Biesbaben, ben 8. August 1918. Der Magistrat.

Ifraelitische Kultusgemeinde. Shuagogenplate.

Bamn Reujohröfeste und dem Bersöhnungstage finden Feiszottesdienste in der Hauptspanagage am Michelsderg und im großen Saale der "Bartburg", Schwelbacher Straße bl., statt. Der Einlaß zu den Gottesdiensten kann nur gegen Borzeigung von Eintrittskarten erfolgen, welche im Amidzimmer unserer Gemeinde, Emser Straße 6, vormittags von 8½ dis 1 Ubr., außgegeben werden.

Denjenigen Gemeindemitgliedern, welche in der Hauptspanage seine Plage erhalten sonnten, werden Eintrittskarten für den Wartsburgkaal unentgelistich verodenschaft. Kinder unter 6 Jahren werden zu den Gottesdiensten nicht zugelassen, Schülern und Schülerinnen auf Bunsch Eintrittskarten zum Wentscholzt ausgesetzt. An Fremde werden Eintrittskarten, sonngesetztigt. An Fremde werden Eintrittskarten, soweit Raum vorhanden, für beide Gottesdienste gegen Bezahlung ausgegeben.

Biesbaden, den 9. August 1918. Biesbaben, ben 9. August 1918.

Der Borftanb ber Ifraclitifden Rultusgemeinbe,



Fernspr. 53 u. 6223. Rahahofstrasse 6. Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen. Umzüge in der Stadt. Große moderne Möbellager-Häuser,

Bad Langenschwalbach



Stahl- und Moorbad Trink- und Luftkur

Herzbad · Frauenbad

Heilkräftig gegen

Blutarmut - Rheumatismus Nervenschwäche

Prochtvolle Waldungen, aurgedehnte Anlagen. Varpflegung Aushun gesichert. na dans quert « flausicu Verkehrsvereir F143

Bengoefaures Natron macht ohne Buder volltommen frifc und bauernd haltbar. Alleinverfauf: Schätenhoj-Apothefe, Langgaffe 11.

Montag, ben 2. September 1918, nachmittags

nhr, im Saale bes Gafthaufes gur "Mailuft", gegenüber bem Bahnhofe in Bobenheim, bringen bie Unterzeichneten

43 Salbftud 1917er Weinwein Rottvein, fowie 4 Biertelftild 1915er Weißwein

jur Berfteigerung. Brobenahme im Saufe ber Ber-fteigerer om 12., 19. u. 26. Auguft, sowie im Ber-fteigerungstofale vor und mabrenb ber cerfteigerung.

Peter Kerz III. und Kinder Weingutobejiger in Bobenhe m.

Buchbinder-Arbeiten

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Tagblatthaus - Kontor: Schalterhalle links. Fernruf Nr. 6650-53.

Gesuche

Totheimer Etrafe 86, Rechtsaustunfts . Buro in allen Militar- und Bibil - Angelegenh., Silfebienft, Erbichaftsjachen, Etener-Rellamationen. Beith, früher Rechtsanwalt.

Bahnamil. bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden.

Büro: Südbahnhof. Feruspr. 917 u. 1964.

Abbeiung und Versendung

von Gütern und Reisegepäck zu bahnseitig festgesetzten Gebühren. Verzollungen. Versi herungen.

Korke, Fässer, Papier Rorke, Faller, Bapier Danbennete garant echtes Saar 3 St. 3.50 Mt. Artfeur Alipfel. Beielmann Richtes Barrafe 8.

Stadtumzüge

Eine Anzahl Anfragen

veranlaßt mich, bekannt zu geben, daß ich auch während des Krieges

einzelne Möbel and ganze Ausstattungen

nicht nur gegen bar, sondern auch unter der sonst bei mir üblichen

Zahlungs-Erleichterung

verkaufe.

Meine Zahlungsbedingungen sind niedrig gehalten.

J. Wolf

Friedrichstr. 41.

werden in Belour, Wils. Samt u. Geide n. neueit. Wiener Modellen fasson, und umgearbeitet. Pranffurter Pubbireftrice Gebanplat 9. 2.

Ferntransporte ohne Umladung.

Wiesbadener Transport Gesellschaft Friedrich Zander jr. & C.O.

Wiesbadener Transport Gesellschaft

edrich Zander jr. & Cº

von Zimmer zu Zimmer unter Garantie.

lesbaden adelheidstr.44

Heute Sonntag, 11. August, nachmittags 4 Uhr:

Grosses

Vollzählige Garnisonkapelle. Leitung: Obermusikmeister M. Weber.

Auserwähltes Programm. Eintritt 30 Pf. Ausführl. Programm 10 Pf.

Silb. Hodzeit

feiern am 12. Augift bie Che eute Tapegierermeifter Ernft Dolmer u. Fran

Quife, geb. Mohr, Sa arnhorftftrage 14. Mir eder Min?

Borgügt Lebrbuch b. beutich Sord der 2. Rechoen 3. Schönichreiben 4 Rund ichrift 6. 2 tenographien tol ge-Schrep 6. Bulchinenichreiben 7 ge-tarry u. maigimeniscreisen r. Suchführung (eine die p., emerch).
N. D.Wedstänne, im Henge Purieferbetter 10. Nedrickreibieher 11. Aremdodereibieh 12. Georgraphe 13. untwegten ich die Auffenbieher 15. der gute Ann ich Auffenbieher 16. verfähr, beiter Auffenbieher 16. verfähr, beiter Mohre, und Ann ich eine an ger And ich eine an ger And ich eine an ger And ich eine an ger Andere ich eine der ich ein liefern and jebes am ere Bud.

Leberflede, Miteffer, Weficbierote u. Commer-iproffen, fowie alle Saut-unreinigfeiten beseitigt Backe's

Lilienmilch

und macht raube fprode Saut über Racht fammet-weich und gart. Gr. Al. 2 Mf Drogerie Bade. Taunusttraße 5.

Ginfo tapparate 28 97 **Törrapparat**

mit 5 Borben 19 Det. Rochfiften, Rochfiftentöpfe, Gintochgläfer, folibe Gmaille Ge-

P. J. Hliegen, 37 Bagemannftr. 37 Tel. 32, 750

Emnille-Steffel.

merben nach ben neuesten Modellen umgearbeitet. Frantfurter Busbireftrice Sebanplas 9, 2,

la. Darfettmachs

Kaffee-Restaurant Waldeck" am Ausgang der A.brecht-

Dürer - Anlagen und an der Aarstraße. Kaffee, Kuchen, Tee, Bowle T

Bier, Apfelwein. Mittag- u. Abendessen Belegte Brote geg. Brotm

Von der Reise zurück Sanititurat Dr. Hess

Wilhelmstraße 16.

Dolentrager. Araftige Pelb-hofentrager u. ftarie, fetbitvert. Sandfruhe und Militarmügen billigft bei Fritz Strensch. Rintigaffe 60.

Bateutrahmen

(alle Größen) Ellenbogengaffe 9.

(Soll.) F595

Marititand, 3 Bleichftrafe 3.

Wohnung zu vermieten

Möblierte Zimmer zu vermieten

Laden zu vermisten

Zimmer frel

Zu vermieten

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei Tagblatthaus", Langgasse 21 sowle in der

Tagblatt-Zweigstelle siemurck-fling 18.

Tages=Beranstaltungen

Theater

Residens - Theater. Conntag, 11. Anguft. Rachm. 31/3 Uhr. Ermäß. Pr. Schwarzwaldmädel Operette in 3 Aften bon

Leon Jeffel. Die luftige Witme. Dperette in 3 Aften von B. Leon und L. Stein. Mujit von Fr. Lehar.

Beta . Dr. Alfred Alem Balencienne . Anita Rebje Danilowitich Heinz Görijch Glavari . Baulaheinemann de Molillon Binzenz Brößl Cadcada . F. v. Harrar a.G. de St. Brioche . Joh. Edert Bugdanowitsch Aud. Onno Splviane . . Gija Bfeffer Rromow . . Otto Berger Kromow . Dito Berger Frau Olga . Gertrub Kluge Britichitich B. Zimmermann Frau Brastowia Role horn Rjegus . . Defar Bugge Lolo . . . Elle Moemes Dobo . . . Ebith Wiethale Jou-Jou . . Emilie Froben Frou-Frou . Ezerniejewicz Clo-Clo . . . Cilli Bester Margot . . . Else John 21nf. 71/2, Enbegeg, 10 Uhr.

Montag, 12. Auguft. Frühlingsluft.

Operette in 3 Alten (nach bem Frangolifden) von R. Linbau und J. Bilhelm. Mufit (nach ben Motiven v. Josef Straug) gusammen-gestellt von E. Reiterer. Laubmann . Bingeng Broff Emilie . Baula Heinemann Knidebein . Ostar Bugge Appolonia . Roja Horn Appolonia . Roja Horn Heiz . Chr. Cramer a. G. Berta . Evi Wolfert a. G. Croijé . Feodor Brühl a. G. Jda . . . Anita Rehje Silbebrandt . Deinz Görlich Maier . Johann Edert Mag . . Else Bertrand . . Emilie Froben . . . Elfe John . . Elfe Moewes . List Schäffer Dictrich Sallwid . . Sanni . . Ragi . . . Dr. Alfred Rlein Dannhaufer . Rudolf Onno Frau Regrelli . Gifa Ffeffer Quife . Clara Czerniejewicz Selene . . Gertrub Rluge Etella . . . Carille Bester Carille Bester . Ebith Wiethafe Win 71/s, Enbe geg. 10 Uhr.

Konzerte

Sonntag, 11. August. Vormittags 111/, Uhr. Konzert des städtischen Kurorchesters Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Kapellmeister Hans Weisbach.

Choral. Ouvertüre zur Op. "Die Sirene" von D. Auber. Abendständchen von

Herfurth 4. Immer oder nimmer, Walzer von Waldteufel. 5. Fantasie aus der Oper

Preziosa" von Weber. Eur Parade, Marsch von Zur Parade, M E. Wembeuer.

Abondements-Konzerte. Stadt. Kurorchester. Leitung: Kapellmeister Hans Weisbach.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouvertüre zur Op. "Don Juan" von A. Mozart. 2 Norwegische Rhapsodie

Norwegische Rhapsodie von Svendsen. Träumerei v. Schumann. Vorspiel zu "Odysseus" von M Bruch. An der schönen blauen Donau, Walz. v. Strauß, Serenata v. Moszkowski, Fantasie. aus der Oper "Oberon" von Weber.

Abends 8 Uhr:

1 Ouvertüre zu "Coriolan" von van Beethoven. Larghetto in D-dur von

Türkischer Marsch von W. A. Mozart.

Ouverture zu "Ein Som-mernachtstraum" von Mendelssohn, Vorspiel zu von Bruch, zu "Loreley"

6. Zwei ungarische Tänze von Brahms, Onvertüre zu "Die lustig. Welber" von Nicolai.

Montag, 12. August, Vormittags 11 Uhr: Konzert der Tonkünstler-Vereinigung in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Kapellmeister P. Freudenberg.

1. Choral: Ach bleib mit deiner Gnade. 2. Ouvertüre zur Op. "Das Spitzentuch d. Rönigin"

yon Johann Strauß.
Narcissus von E. Nevin,
In d. Zaubernacht,
Walzer von Komzak jr. 5. Potpourri aus der Op. Gasparone' v. Millöcker. 6. Die Jagd nach d. Glück. Galopp von Ziehrer.

Abounements-Konzerte. Verstärkte Garnisonskapelie.

Leitung: Kgl. Obermusik-meister Weber.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Hubertus, Ouvertilre von

1. Huberius, Ouverture von Reckling.
2. Introduktion und Chor aus der Oper "Carmen" von Bizet.
3. Zug der Frauen zum Münster a. "Lobengrin" von Wagner.
4. Sonntagskind, Walzer a. der gleichnamigen Op. von Millöcker.
5. Zwei Armeemärsche:

ton Millocker.

5. Zwei Armeemärsche:
a) Herzog von Brannschweig (1800).
b) Prinz August-Gren.
Bataillon.

6. Chor und Duett aus der Oper "Der Postillon" von Adam. 7. Wanderlied (Wohlauf wanderlied (Wohlauf nech getrunken) von Sehumana, Sefter

8. Sefira, Intermezzo von

Abends 8 Uhr: 1 Ouvertüre zur Op. "Die Felsenmühle zu Etaliers"

Felsenmühle zu Etaliers'
von Reißiger.

2. a) Fanget anl aus "Die
Meistersinger v. Nürnberg" von Wagner.
b) Quintett aus "Die
Meistersinger v. Nürnberg" von Wagner.

3. Miserere aus der Oper
"Troubadour" v. Verdi,
4. Tanzen möcht" ich,
Walzer aus "Die Czardasfürstin" von Kälmän.
5. Ouvertüre zur Op. "Das

Glöckehen d. Eremiten" von Maillart. Fantasie aus Webers Freischütz" v. Schreiner Potpourri aus "Der Preischütz' v. Schreber Potpourri aus "Der Graf von Luxemburg" von Lehar, Drei altniederl. Volks-lieder von Valerius. a) Wilhelmus von Nassauen.

b) Kriegslied. c) Dankgebet.

Dereins-Radrichten

Wiesbabener "Arippen", Gabelsbergerftt. 8 u. am Elfässer Blat, nehmen Kinder in Tagesbflege Rinder in Beloftigung

Dienftboten-Schule Bies. baben. Sauswirtschaftl. Ausbildung für ichulent-lassene Madchen. Auf-nohme April n. Oftober. Besicht. Kittmoch, 10—12. Beital. Bettimoch, 10—12.
Biesbad. Stadt - Berband
f. Jugendfürserge. E. B.
fürsorge für die gejährdete u. verwahrloite Jugend, Jugendgerichtsblife, Bermittlung von Bilege - Stellen, Unter-verngung in Krippe, Kindervorrten. Sort und dergarten, Hort usw. Rat u. Ausfunft in Nat u. Ausfunft in Bormundickafts u. Hür-iotgesachen. Kürforgever-mittlungsfielle Königl. Schloß. 2. Stoff, Lini-mer 31, dan 9—3 Uhr.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD, GES, FÜR BILDENDE KUNST.

AUGUST-SEPT. 1918 KOLLEKTIONEN VON EDMUND FABRY. WIESBADEN, E.D. KIN ZINGER, STUTTGART KASP.KOEGLER.WIES-BADEN, ALB SPETH-MANN, MÜNCHEN, K. VÖLKER, HALLE,

GLENNY OELSNER V. LORCK, DRESDEN, MILLY STEGER. BER-LIN U. A. F444 EINZEL-WERKE VON: VAN BIEMA. FAUSER, EBERZ, ALBER, FOELL, KOWARZIK, MOLL,

NAUEN, SLAVONA. AUSSERDEM; 30 WERKE BESTER DEUTSCHER UND HOLLÄNDISCHER ALTER MEISTER

NEUES MUSEUM TÄGLICH VON 10-5 UHR. SONNTAGS V.10-1 UHR.

Künstler - Tage!

:: MARIA CARMI :: Fritz Achterberg

Stiefkinder des Glücks.

Die spannende, hochdramatische Geschichte einer Zigeunerin in 4 Akten mit der großen, berühmten Tragödin

-:- MARIA CARMI -:-Ein packendes Bild mit den prachtvollen Massenszonen und den gewaltigen Sensationen!

Ein goldenes Geschäft. Rostliches Lustspiel in 2 Akten mit

Rudolf del Zopp, Manny Ziener, Helene Voss in den Hauptrollen.

Gewagt! Gewonnen! Lustspiel in 2 Akten.

Zum ersten Mal in Wiesbaden im Restaurant "Erbprinz", Mauritiusplatz.

Heute und täglich:

Grosse Tiroler Konzerte

des berühmten Ensemble R. Baum.

-1- -1-



Großes Schauspiel in 6 Akten nach dem gleich-namigen Roman von Hans Land.

In den Hauptrollen:

Neumann

Erich Kaiser-Titz.

Unsere Hochseeflotte in Wilhelmshaven.

Erst-Aufführung!

Der Volontär.

Spannendes Schauspiel in 4 Akten. William von Erbach Alwin Neuss

Anarchistin

Fideler Schwank.

"ALBERT" und der falsche

Köstliches Lustspiel mit Albert Paulig.

Odeon - Lichtspiel - Theater

Kirchgasse 18. Erstaufführung.

Wehe, wenn sie losgelassen, Lustspiel in 3 Akten mit Clare Schwarz.

Der Krieg versöhnt. Schauspiel in 3 Akten mit Ludwig Trautmann.

Die Konkurrenten. Drama in 2 Akten mit Cleo Madison. Das Strumpf band. Operette ohne Worte.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Dotaheimer Str. 19. -:- Fernruf 810. Grosstadt - Programm vom 1 .- 15. August. ::: Gustspiel ::::

Alberti-Quartett in ihrer humor. Szene "Die lustigen Banditen". Richard Trebla, Gisa Buchauer.

Tiroler Lieder. Liedersanger. 2 Dougsons 2, Exzentrisch-Akt "Im Parke". 2 Kleins 2

mit ihrem fein-komischen musikalischen Bauernhofe. Lenka Szablicka, Barfuß-Tanze.

SYLVEROS. Der jonglierende Komiker. Gebr. Classon, Phänom. Equilibristen.

-:- JUPITER -:-Der sprecheade Hund.

Anf. wechent. 8 Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen, 4 u. 8 Uhr. — Vorzugskarten sind nur für Saalplatz gültig. — Vorverkauf tägl. v. 11—12 u. 4—5 Uhr im Theaterbüro.

Palast-Kabarett: 10 erstklass. Kunstkrafte. Restaurant: Happs bel. Bayer. Schrammeln.

Heute Sonntag, abends 7 Uhr:

Grosses Militär-Konzert

der vollzähligen Garnison-Kapelle. Leitung: Herr Obermusikmeister M. Weber. Auserwähltes Programm. Mittagstisch.

Eintritt frei. Dis. Abendplatte.

Das Mädchen vom Kaufhaus

Der Roman einer Verkäuferin.

Berliner Sittenbild

in 5 Akten.

Leontine Kühnberg

Das dicke Ende

Reizende Posse.

Der geprellte Don Juan.

> Lustspiel in 3 Akten. Regie: MAX MACK.

Germania-Lichtspiele

Schwalbacher Str. 57. Von heute bis einschl. Dienstag:

Die Flucht des Arro Jessen.

Großes Sensations - Drama in 4 Akten mit

in der Hauptrone.

Ferner:

Der humorvolle Detektiv - Schlager

Sherick Holmes auf Urlaub. -:- Zum totlachen. -:-

Tulpenstiel-

Ab 1. August allabendlich 1/8 Uhr:

👺 Das grosse Stimmungsprogramm : 🎩

Adolf Kolländer Deutschlands erster improvisator und Stegreif-Humorist.

Gerda van Aussen die bekannte Vortragskünstlerin

Heinz Jurok der weltbekannte Komiker Wiesbadens Liebling! | gen. : Der Urkomische

Auf 1000 fachen Wunsch verlängertes Gastspiel Alice Wagner

Das Stimmphänomen, Kgl. Hof-Opernsängerin sowie die beliebten

Tulpenstiel-Konzerte! Vorverkauf vorm. v. 11-1 u. nachm. ab 5 Uhr.

Tischbestellungen nimmt entgegen unt. 1036 Die Direktion. :: :: Angenehmer kühler Aufenthalt. :: ::

vornehmes Buntes Theat Ab 1. August 1918:

Kurzes Gastspiel von Georg Busse

in seinem geheimnisvollen Sketch

Vorher Auftreten der

Dobo-Truppe

Original ungarisches Zigeuner - Ballett. Valentine Olida das Beste in der mod.

Siddi Siddow und Alex Kombinations-Akt

Tanzkunst Georg Busse der beliebte rhein.

Else Gärtner Vortrags-Künstlerin.

Humorist. Sonntags 3 Vorstellungen.

Unter den Sichen.

Neu!